

DIN ISO 690

DIN

ICS 01.140.20

Ersatz für
DIN 1505-2:1984-01

**Information und Dokumentation –
Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen
(ISO 690:2010)**

Information and documentation –
Guidelines for bibliographic references and citations to information resources
(ISO 690:2010)

Information et documentation –
Principes directeurs pour la rédaction des références bibliographiques et des citations des
ressources d'information (ISO 690:2010)

zurückgezogen - withdrawn

Gesamtumfang 47 Seiten

Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) im DIN



DIN ISO 690:2013-10**Inhalt**

Seite

Nationales Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
3 Grundsätze für die Erstellung von Titelangaben.....	7
4 Elemente einer Titelangabe	7
4.1 Datenquellen	7
4.2 Transliteration	8
4.3 Abkürzung	8
4.4 Interpunktion und Typographie.....	8
4.5 Reihenfolge der Elemente	8
5 Urheber	9
5.1 Auswahl	9
5.2 Personennamen	9
5.3 Organisationen oder Gruppen.....	10
5.4 Mehrere Urheber	11
5.5 Pseudonyme.....	12
5.6 Anonyme Werke.....	13
6 Titel.....	13
6.1 Form von Titeln	13
6.2 Übersetzung eines Titels	15
6.3 Titel von fortlaufenden Sammelwerken.....	15
6.4 Unterscheidung zwischen dem Titel eines Beitrags und dem Titel einer Hauptvorlage	16
6.5 Konferenzen	16
7 Bezeichnung des Mediums.....	17
8 Auflage.....	17
8.1 Verschiedene Auflagen	17
8.2 Aktualisierte Fassungen	18
9 Produktion	18
9.1 Ort.....	18
9.2 Herausgeber oder Alternativen	18
9.3 Datum.....	19
10 Nummerierung und Seitenzahlen.....	21
10.1 Allgemeines	21
10.2 Zitierter Teil	21
10.3 Auslassung von Bezeichnungen	21
11 Reihentitel und Reihenummer.....	21
12 Identifikatoren	22
13 Standort	22
14 Zusätzliche allgemeine Informationen	22
14.1 Allgemeines	22
14.2 Klassifikation.....	22
14.3 Größe	22
14.4 Preis und Bezugsquelle	23
14.5 Sprachen.....	23
14.6 Eingetragene Marken	23
14.7 Weitere Informationen.....	23

15	Spezielle Kategorien von Informationsressourcen	23
15.1	Allgemeines	23
15.2	Elektronische Informationsressourcen oder Teile davon und Beiträge aus diesen	23
15.3	Computersoftware	26
15.4	Audiovisuelles Material.....	26
15.5	Kartographisches Material	26
15.6	Filme, Videos und Rundfunk.....	28
15.7	Graphische Werke	28
15.8	Musik.....	29
15.9	Patente.....	29
15.10	Berichte, Standards und ähnliche Publikationen in Reihen	30
Anhang A (informativ) Zitierweisen		31
A.1	Zusammenhang zwischen der Zitierung im Text und der Titelangabe.....	31
A.2	Namen-Datum-System (Harvard-System)	31
A.3	Numerisches System	31
A.4	Fortlaufende Anmerkungen	32
Anhang B (informativ) Aufbau von Titelangaben		34
B.1	Allgemeines	34
B.2	Titelangaben zu Büchern und ähnlichen monographischen Vorlagen	34
B.3	Beitrag innerhalb eines Buches oder einer ähnlichen monographischen Vorlage	35
B.4	Fortlaufende Sammelwerke.....	37
B.5	Elektronische Nachrichten, Diskussionslisten, Foren usw.	39
B.6	Anordnung alphabetischer Listen von Titelangaben	39
Anhang C (informativ) Beispiele für Titelangaben.....		40
C.1	Allgemeines	40
C.2	Beispiele für Titelangaben zu gedruckten Büchern und ähnlichen monographischen Publikationen	40
C.3	Beispiele für Titelangaben zu elektronischen Büchern und monographischen Online- Publikationen	40
C.4	Beispiele für Titelangaben zu Beiträgen innerhalb gedruckter monographischer Publikationen	41
C.5	Beispiel für eine Titelangabe zu Beiträgen innerhalb monographischer Online- Publikationen	41
C.6	Beispiel für eine Titelangabe zu gedruckten fortlaufenden Publikationen	41
C.7	Beispiele für Titelangaben zu Beiträgen innerhalb gedruckter fortlaufender Publikationen	41
C.8	Beispiele für Titelangaben zu fortlaufenden Online-Publikationen	41
C.9	Beispiele für Titelangaben zu Beiträgen innerhalb fortlaufender Online-Publikationen	42
C.10	Beispiele für Titelangaben zu Webseiten und Beiträgen von Webseiten.....	42
C.11	Beispiele für Titelangaben zu elektronischen Nachrichten	42
C.12	Beispiele für Titelangaben zu Computersoftware.....	43
C.13	Beispiele für Titelangaben zu Filmen, Videos und Rundfunksendungen	43
C.14	Beispiele für Titelangaben zu graphischen Werken	44
C.15	Beispiele für Titelangaben zu Karten	44
C.16	Beispiele für Titelangaben zu Tonaufnahmen.....	45
C.17	Beispiele für Titelangaben zu Partituren.....	45
C.18	Beispiele für Titelangaben zu Patenten	46
Literaturhinweise		47

DIN ISO 690:2013-10

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 690:2010 „Information and documentation – Guidelines for bibliographic references and citations to information resources“ ist unverändert in diese Norm übernommen worden.

Die internationale Norm ISO 690:2010 wurde vom ISO-Komitee ISO/TC 46 „Information and documentation“, Unterkomitee SC 9, „Identification and description“, unter Mitarbeit des Normenausschusses Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) im DIN erarbeitet. Zuständiger Arbeitsausschuss im DIN ist der NA 009-00-09 AA „Beschreibung und Identifizierung von Dokumenten“.

Diese Norm ersetzt DIN 1505-2:1984-01 „Titelangaben von Dokumenten; Zitierregeln“.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 2108 siehe DIN ISO 2108

ISO 8601 siehe DIN ISO 8601

Änderungen

Gegenüber DIN 1505-2:1984-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) veraltete nationale Zitierregeln wurden durch neue internationale Zitierregeln ersetzt;
- b) Angaben zum Zitieren von elektronischen Informationsressourcen wurden hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN 1505: 1932-05, 1939-08, 1961-12

DIN 1505-2: 1984-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 2108, *Information und Dokumentation — Internationale Standard-Buchnummer (ISBN)*

ISO 8601, *Datenelemente und Austauschformate — Informationsaustausch — Darstellung von Datum und Uhrzeit*

Information und Dokumentation – Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Richtlinien für die Erstellung von Titelangaben fest. Sie legt ebenfalls Richtlinien für das Zitieren in lateinischer Schrift für Arbeiten fest, die selbst nicht primär bibliographisch sind. Sie kann auf Titelangaben zu und Zitierungen aus allen Arten von Informationsquellen angewendet werden, einschließlich Monographien, fortlaufenden Sammelwerken, Beiträgen, Patenten, kartographischem Material, elektronischen Informationsressourcen (einschließlich Computersoftware und Datenbanken), Musik, Tonaufnahmen, Drucken, Fotografien, graphischen und audiovisuellen Werken und Bewegtbildern. Sie ist nicht auf maschinell lesbare Zitierungen anwendbar. Sie ist auch nicht anwendbar auf Zitierungen von Gesetzesstellen, für die eigene Regelungen verfügbar sind.

Diese Internationale Norm legt keine bestimmte Form für Titelangaben oder Zitierungen fest. Die in dieser Internationalen Norm verwendeten Beispiele sind in Bezug auf die Form und Interpunktion nicht maßgebend.

Die Anhänge A und B beziehen sich auf die relevanten Abschnitte dieser Internationalen Norm, in denen die Anforderungen an das Referenzieren oder Zitieren gedruckter und elektronischer Informationsressourcen erklärt sind. Anhang C enthält Beispiele für Titelangaben, die mit dieser Internationalen Norm übereinstimmen.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

2.1

Signatur

Titelangabe, die bereitgestellt wird, um es dem Archivverwalter zu ermöglichen, eine Ressource innerhalb eines Archivs zu lokalisieren

2.2

Zitierung

Angabe innerhalb des Textes oder einer andere Form von Inhalt einer relevanten Titelangabe

2.3

Computerprogramm

Ablauf oder Plan von Aktionen zur Ausführung durch einen Computer

[ISO/TR 9544:1988]

2.4

Beitrag

Vorlage, die von einem Urheber bereitgestellt wird, um Teil einer Hauptressource von verschiedenen Urhebern zu sein

BEISPIEL Ein Artikel in einem fortlaufenden Sammelwerk.

2.5

Urheber

Entität, die primär für die Erstellung der Ressource verantwortlich ist

[ISO 15836:2009]

DIN ISO 690:2013-10

2.6
Datenbank
Sammlung von Datenobjekten, die zusammen in elektronischer Form entsprechend eines Schemas gespeichert sind und für den Zugriff durch einen Computer zugänglich gemacht werden

ANMERKUNG Einige Datenbanken, oder Dateien innerhalb einer Datenbank, können auch eine Monographie oder eine fortlaufende Publikation darstellen. In Fällen, in denen ohne Weiteres ermittelt werden kann, dass eine bestimmte elektronische Ressource eine Monographie oder ein fortlaufendes Sammelwerk ist, sind diese Bezeichnungen der weiter gefassten Bezeichnung „Datenbank“ vorzuziehen.

2.7
graphische Werke
Graphiken, wie Fotografien (einschließlich Negative und Diapositive), Gravuren, Drucke, Zeichnungen, Schautafeln usw.

2.8
ISSN-Titel
eindeutiger Name für eine fortlaufende Ressource, der vom ISSN-Netzwerk eingeführt wurde und untrennbar mit der ISSN der Ressource verbunden ist

[ISO 3297:2007]

2.9
Querformat
Orientierung einer Seite, bei der die längere Kante in lesbarer Position horizontal verläuft

2.10
Kartenwerk
Anzahl zusammenhängender Kartenblätter, die als Ganzes entwickelt wurden und üblicherweise durch allgemeine Merkmale wie gemeinsamer Titel, ein Blattnummerierungssystem und derselbe Maßstab voneinander unterschieden werden können

ANMERKUNG Im Allgemeinen ist ein Kartenwerk das Erzeugnis einer Kartierungsstelle.

2.11
Kartenhöhe
vertikale Abmessung einer Karte in lesbarer Position

2.12
Kartenwerksbezeichnung
kodierte numerische oder alphanumerische Kennzeichnung für ein Kartenblatt, ein Kartenwerk oder einen Atlas durch den Herausgeber

2.13
Monographie
Publikation in gedruckter oder anderer nicht gedruckter Form, die in sich abgeschlossen oder durch eine endliche Anzahl von Teilen vollständig ist

2.14
Kartenfeldrandlinie
Linie, die das Kartenfeld vom Kartenrand abgrenzt

2.15
Titelangabe
Daten, die eine Ressource oder einen Teil davon beschreiben und ausreichend genau und detailliert sind, um diese zu identifizieren und zu lokalisieren

ANMERKUNG Eine Titelangabe kann sein: Teil einer Liste von Informationsressourcen, die Überschrift eines Abstracts oder einer Kritik, eine Anmerkung zu einem Text, entweder am Fuß einer Seite oder am Ende eines Textes, oder eine Angabe innerhalb des Textes.

2.16**fortlaufendes Sammelwerk**

Publikation in gedruckter oder anderer nicht gedruckter Form, die in aufeinanderfolgenden Teilen erscheint, üblicherweise mit numerischen oder chronologischen Bezeichnungen und der Absicht unbegrenzter Fortsetzung, unabhängig von der Periodizität

ANMERKUNG Zu fortlaufenden Sammelwerken gehören Periodika, Zeitschriften, Zeitungen, Jahrbücher usw.

2.17**Schriftenreihe**

Gruppe von Monographien, fortlaufenden Sammelwerken oder anderen Publikationen mit einem gemeinsamen Titel, möglicherweise nummeriert

3 Grundsätze für die Erstellung von Titelangaben

3.1 Die in einer Titelangabe enthaltenen Informationen sollten umfassend genug sein, um das zitierte Material eindeutig identifizieren zu können.

3.2 Der Ersteller der Titelangabe sollte den entsprechenden Grad an Genauigkeit, mit dem die Titelangabe erstellt wird (z. B. Titelangabe zu einem gesamten Dokument oder zu einem bestimmten Teil eines Dokuments) auf der Grundlage des Zwecks der Zitierung und dem Nutzen, der aus dem zitierten Material gezogen wurde, bestimmen.

3.3 Die in einer Titelangabe enthaltenen Daten sollten, wann immer möglich, aus der zitierten Informationsressource übernommen werden.

3.4 Die in der Titelangabe erfassten Daten sollten die bestimmte Fassung oder das bestimmte Exemplar des verwendeten Dokuments widerspiegeln. Bei Onlinedokumenten, die Änderungen unterliegen, umfassen derartige Daten den Netzwerkstandort der bestimmten verwendeten Version und das Datum, an dem auf das Dokument zugegriffen wurde.

3.5 Für alle Titelangaben in einem Dokument müssen eine einheitliche Form und Formatierung sowie ein einheitliches Interpunktionschema verwendet werden, unabhängig von der bestimmten Gestaltungsrichtlinie, die angewendet wird.

4 Elemente einer Titelangabe**4.1 Datenquellen****4.1.1 Allgemeines**

Die in einer Titelangabe verwendeten Daten sollten, wenn möglich, aus der zitierten Informationsressource selbst übernommen werden. Eine mit bloßem Auge lesbare Datenquelle sollte anderen Datenquellen vorgezogen werden. Wenn möglich, sollte der Text von maschinell lesbaren oder audiovisuellen Quellen oder Mikroformen gesichtet werden, um die Elemente der Titelangabe zu überprüfen. Daten, die aus einer anderen Quelle als der Vorlage selbst übernommen werden, sollten in eckigen Klammern erfasst werden.

Geeignete Datenquellen für die Titelangabe sind, in bevorzugter Reihenfolge, folgende:

- a) Titelseite oder entsprechend, z. B. Titelschirm, Startseite, Plattenkennung, Kartenfeld;
- b) Versoseite der Titelseite, Kopfzeile usw.;
- c) Deckblatt oder Etikett, das dauerhaft mit der Vorlage verbunden ist, einschließlich Untertitel auf graphischen Werken, Mikrofiche-Kopfzeilen usw.;
- d) Hülle;
- e) beigefügte Dokumentation, z. B. erklärende Broschüre oder Anleitung.

Ist ein Datenelement auf der Vorlage an verschiedenen Stellen in verschiedenen Formen angegeben, sollte die in der bevorzugten Quelle als am prominentesten erscheinende Form verwendet werden, solange diese Quelle nicht offensichtlich falsch ist, z. B. wenn ein falsches Etikett angebracht wurde.

DIN ISO 690:2013-10

4.1.2 Daten aus anderen Quellen

Informationen, die nicht aus der zitierten Informationsressource stammen, aber vom Zitierenden angegeben werden, sollten in eckige Klammern eingeschlossen werden.

4.2 Transliteration

Elemente eines nichtlateinischen Alphabets dürfen nach der entsprechenden Internationalen Norm transliteriert oder romanisiert werden.

4.3 Abkürzung

Allgemein anerkannte bibliographische Bezeichnungen sollten nach den in ISO 832 festgelegten Regeln abgekürzt werden.

Andere Abkürzungen sollten vermieden werden, außer denen in 5.3.4 für Patente, in 6.3.4 für Reihentitel, in 15.7.1 für graphische Werke und in A.4.2 für fortlaufende Anmerkungen angegebenen.

4.4 Interpunktion und Typographie

In einer Liste von Titelangaben sollte durchgehend ein einheitliches System für Interpunktion und Typographie verwendet werden. Jedes Element einer Titelangabe sollte durch Interpunktion oder einen Schriftartenwechsel deutlich von nachfolgenden Elementen abgegrenzt werden.

ANMERKUNG Um die Wichtigkeit der Konsistenz hervorzuheben, wird in den Beispielen in dieser Internationalen Norm ein einheitliches Interpunktionsschema verwendet. Dieses Schema dient nur der Veranschaulichung und stellt nicht Teil der Empfehlungen dar.

4.5 Reihenfolge der Elemente

Die typische Reihenfolge der Elemente in einer Titelangabe ist die folgende:

- a) Name(n) des (der) Urheber(s), wenn verfügbar;
- b) Titel;
- c) Bezeichnung des Mediums, wenn erforderlich;
- d) Auflage;
- e) Produktionsinformationen (Ort und Herausgeber);
- f) Datum [im Namen-Datum-System (siehe Anhang A) wird das Jahr an dieser Stelle normalerweise nicht wiederholt, sofern nicht ein vollständiges Datum erforderlich ist (z. B. für ein fortlaufendes Sammelwerk)];
- g) Reihentitel, wenn anwendbar;
- h) Nummerierung innerhalb der Vorlage;
- i) Standardkennung(en), wenn anwendbar;
- j) Verfügbarkeit, Zugang oder Lokalisierungsinformationen;
- k) zusätzliche allgemeine Informationen.

Wenn das Namen-Datum-System, gemeinhin auch als „Harvard-System“ (siehe Anhang A) bezeichnet, angewendet wird, wird das Jahr nach dem Urheber eingefügt.

BEISPIEL CRANE, D., 1972. *Invisible Colleges*. Chicago: University of Chicago Press

Anhang B veranschaulicht die Anwendung dieser Empfehlung in bestimmten Fällen von fortlaufenden Sammelwerken, Monographien, Beiträgen und speziellen Kategorien von Informationsressourcen.

5 Urheber

5.1 Auswahl

Als Urheber werden die Personen (siehe 5.2) oder Organisationen (siehe 5.3) angegeben, die in der gewählten Quelle (siehe 4.1) als Verantwortliche für den Inhalt der zitierten Vorlage in ihrer veröffentlichten Form am bedeutendsten erscheinen. Die Rolle des Urhebers differiert je nach Art der Informationsressource. Wenn kein erkennbarer Urheber vorhanden ist, sollte eine der folgenden, in bevorzugter Reihenfolge aufgelisteten Funktionen ausgewählt werden:

- a) Verfasser, Komponist, Librettist, Kartierungsstelle, Vermessungsingenieur, Kartograph, Kopist, Softwaresystemdesigner, Patentinhaber, Patentanmelder, Künstler, Photograph, Konstrukteur, Graphiker;
- b) Dirigent, Interpret, Schauspieler usw., Filmregisseur, Erfinder;
- c) Kompilator, Redakteur, Korrektor;
- d) Übersetzer, Graveur, Photograph von Werken eines anderen Urhebers, Kopist, Arrangeur, Softwareprogrammierer;
- e) Herausgeber, Anbieter von Online-Informationen, Produktionsfirma;
- f) Händler, Datenbankanbieter.

Bei zitierten Informationsressourcen, zu denen eine Vielzahl von Mitwirkenden gehört, sollte eine Funktion, die einem einzigen Urheber zugeordnet ist, einer anderen Funktion, die mehreren Urhebern zugeordnet ist, vorgezogen werden (siehe auch 5.4.3).

BEISPIEL 1 AYMARD, Maurice, ed. Dutch capitalism and world capitalism. In: *Studies in Modern Capitalism*. New York: Cambridge University Press, 1982, pp. 78-96

BEISPIEL 2 BRITTEN, Benjamin. *Eight folk song arrangements for high voice and harp*. Osian ELLIS (Ed). London: Faber Music, 1980

BEISPIEL 3 KING'S SINGERS. *Christmas with the King's Singers: six arrangements for mixed voices*. London: Chappell Music, 1981

5.2 Personennamen

5.2.1 Allgemeines

Namen von Urhebern sollten normalerweise in der Form wiedergegeben werden, in der sie in der bevorzugten Quelle erscheinen (siehe jedoch 5.2.2), und wenn erforderlich, transliteriert werden (siehe 4.2).

Vornamen oder andere sekundäre Elemente sollten nach dem Nachnamen angegeben werden, wenn dieser am Anfang der Titelangabe steht.

BEISPIEL 1 BACH, C.P.E.

BEISPIEL 2 DÜRER, Albrecht

BEISPIEL 3 FOWLER, H.W.

BEISPIEL 4 GORDON, Dexter

BEISPIEL RAMON Y CAJAL, Santiago

DIN ISO 690:2013-10

Die Handhabung von sekundären Elementen sollte so nah wie möglich an der Praxis des Landes orientiert werden, aus dem der Urheber stammt.

BEISPIEL 6 FALLA, Manuel de [Spanisch]

BEISPIEL 7 LA FONTAINE, Jean de [Französisch]

BEISPIEL 8 DE LA MARE, Walter [Englisch]

BEISPIEL 9 KLEIST, Heinrich von [Deutsch]

5.2.2 Varianten

Wenn der Name eines Urhebers in verschiedenen Informationsressourcen, die innerhalb einer Arbeit zitiert werden, in unterschiedlichen Formen vorkommt (z. B. Tchaikovsky, Chaikovski), sollte die in der jeweiligen zitierten Informationsressource verwendete Form beibehalten werden. Als erstes Element sollte nur eine einzige Form des Namens, wenn nötig in eckigen Klammern, angegeben werden.

5.2.3 Zusätze

Namenszusätze, die den Dienstgrad, das Amt oder den Status (akademischer Grad, berufliche Stellung usw.) angeben, dürfen beibehalten oder hinzugefügt werden, um Urheber mit demselben Namen voneinander abzugrenzen.

BEISPIEL 1 CLARK, William, ARIBA

BEISPIEL 2 CLARK, William, MD, MRCP

BEISPIEL 3 BALFOUR, Robert [Col.]

BEISPIEL 4 BALFOUR, Robert [Rev.]

5.3 Organisationen oder Gruppen

5.3.1 Form von Namen

Handelt es sich bei dem Urheber um eine Organisation oder eine Gruppe von Personen, sollte die in der Titelangabe verwendete Form des Namens der Form entsprechen, die für diesen Namen in der bibliographischen Datenbank hinterlegt ist, die für die Erstellung der Titelangabe verwendet wird (üblicherweise eine Verweisung auf einen Namen in einer nationalen Normdatei); wenn nötig, transliteriert (siehe 4.2).

BEISPIEL 1 ACADEMIA SCIENTIARUM FENNICA

BEISPIEL 2 ACADÉMIE FRANÇAISE

BEISPIEL 3 AKADEMIYA NAUK SSSR

BEISPIEL 4 INSTITUT GÉOGRAPHIQUE NATIONAL

BEISPIEL 5 MAGYAR SZABVANYUGYI

BEISPIEL 6 ROYAL SOCIETY

Ist der Name als Gruppe von Initialen angegeben, darf die vollständige Form, wenn bekannt, in eckigen Klammern hinzugefügt werden, es sei denn, die Institution wird üblicherweise durch ihre Initialen bezeichnet, z. B. UNESCO, NATO.

5.3.2 Mehrdeutige Namen

Um zwischen Institutionen mit demselben Namen zu unterscheiden, sollte der entsprechende Ortsname hinzugefügt werden.

BEISPIEL TRINITY COLLEGE [Cambridge]
TRINITY COLLEGE [Dublin]

5.3.3 Untergeordnete Institution

Wenn der Name einer Organisation die Unterordnung gegenüber einer übergeordneten Institution impliziert, von der diese Organisation ein Organ oder Verwaltungsbereich ist, oder wenn die volle Bedeutung der Organisation von dem Einschluss des Namens der übergeordneten Institution abhängt, sollte letztere als erstes in der Titelangabe angegeben werden.

BEISPIEL 1 IMPERIAL CHEMICAL INDUSTRIES. Paints Division

BEISPIEL 2 MINISTRY OF PETROLEUM AND MINERAL RESOURCES. Air Survey Department

Eine untergeordnete Institution sollte dann mit ihrem eigenen Namen angegeben werden, wenn sie eigene spezifische Funktionen erfüllt und die volle Bedeutung des Namens nicht vom Namen der übergeordneten Institution abhängt.

BEISPIEL 3 ACADÉMIE FRANÇAISE [nicht INSTITUT DE FRANCE. Académie française]

BEISPIEL 4 WORLD HEALTH ORGANIZATION [nicht UNITED NATIONS. World Health Organization]

5.3.4 Übergeordnete Institution

Wenn es sich bei der übergeordneten Institution um ein Land, einen Länderbund oder um eine Landes-, Kreis- oder Gemeindebehörde handelt, sollte dem vollständigen oder korrekten offiziellen Namen ein allgemein gebräuchlicher Name vorgezogen werden. Fremdsprachige Namen dürfen in der Sprache der Informationsressource oder in der Sprache der Hauptzielgruppe angegeben werden.

BEISPIEL 1 FRANCE [für République française]

BEISPIEL 2 HULL [für Kingston-upon-Hull]

BEISPIEL 3 WESTMINSTER [für City of Westminster]

Bei Patenten (siehe 15.9) darf das Ursprungsland oder die Ursprungsbehörde entsprechend des Ländercodes aus ISO 3166 oder des ST3-Codes der Weltorganisation für geistiges Eigentum abgekürzt werden.

BEISPIEL 4 GB. [für Great Britain]

5.4 Mehrere Urheber

5.4.1 Zwei oder drei Urheber

Handelt es sich um zwei oder drei Urheber desselben Status, sollten deren Namen in der Titelangabe angegeben werden. Der zuerst angegebene Name sollte die der alphabetischen Anordnung einer Liste entsprechende Form haben, d. h. üblicherweise in umgedrehter Reihenfolge (Nachname zuerst) angegeben werden. Die Namen des zweiten Urhebers und nachfolgender Urheber dürfen, wenn gewünscht, in direkter Reihenfolge erfasst werden. In der Liste von Titelangaben muss durchgehend ein einheitliches System für die Erfassung derartiger Namen verwendet werden.

BEISPIEL 1 MURET, Pierre und Philippe SAGNAC

BEISPIEL 2 Bundesanstalt für Bodenforschung und UNESCO

BEISPIEL 3 QU H.Q., C. POLYCHRONAKOS, und TYPE I DIABETES GENETICS CONSORTIUM

5.4.2 Mehr als drei Urheber

Bei Werken mit vier oder mehr Urhebern, sollten, wenn möglich, alle Namen angegeben werden. Werden Namen weggelassen, muss dem Namen des ersten Urhebers der Ausdruck „and others“ [de: und andere] oder „et al.“ nachgestellt werden.

BEISPIEL FITTING, Hans und andere

DIN ISO 690:2013-10

5.4.3 Titel als erstes Element

Bei bestimmten Arten von Informationsressourcen (z. B. Enzyklopädien) oder wenn eine Vorlage das Ergebnis gemeinschaftlicher Arbeit vieler Einzelpersonen ist, von denen keiner eine entscheidende Rolle als Urheber ausübt (z. B. bei Filmen), sollte der Titel anstelle eines Urhebers verwendet werden. Bei Titelangaben zu Informationsressourcen mit mehreren Urhebern darf es dienlich sein, den Titel oder den Reihentitel als erstes anzugeben (siehe jedoch 5.1). (Siehe auch 5.6 und 15.6.1.)

BEISPIEL 1 *Encyclopaedia Britannica*

BEISPIEL 2 *The last command* [Stummfilm]. Unter der Regie von Josef VON STERNBERG

BEISPIEL 3 *60 years of cool*. Blue Note Records OBSBN01, 1999

5.4.4 Konferenzen

Wenn keine Person oder Organisation als Urheber (siehe 5.1) der Sitzungsberichte einer einzelnen Konferenz identifiziert werden darf, sollte der Name der Konferenz als erstes Element behandelt werden.

BEISPIEL *International Conference on Scientific information*. Washington DC, 1958

Die nummerierten Sitzungsberichte einer Konferenzreihe sollten als fortlaufendes Sammelwerk behandelt werden.

5.4.5 Weitere Urheber

Um die Identifizierung einer bestimmten Informationsressource zu erleichtern oder aufgrund der Relevanz des Zwecks der Zitierung, darf der Name eines jeden Redakteurs, Übersetzers oder einer anderen Person, die bei der Produktion dieser Ressource mitgewirkt hat, der Titelangabe nach dem Titel unter Angabe der Rolle derart hinzugefügt werden, dass der Zusammenhang zwischen dieser Rolle und der gesamten oder Teilen der Informationsressource deutlich wird.

BEISPIEL 1 BAARD, H.P. *Frans Hals*. Aus dem Niederländischen von George STUYCK

BEISPIEL 2 BACH, C.P.E. *Sonate G-moll für Violine und obligates Cembalo*. Herausgegeben von Anne Marlene GURGEL

BEISPIEL 3 FOWLER, H.W. *A dictionary of modern English usage*. 2. Aufl.. Überarbeitet von Sir Ernest GOWERS

BEISPIEL 4 *Macbeth* [Film]. Unter der Regie von Orson WELLES

5.4.6 Urheber mehrerer Auflagen

Wenn eine neue Auflage, eine gekürzte Ausgabe oder eine aktualisierte Fassung einer Informationsressource von einem neuen Urheber erstellt wird, sollte der Name des ersten Urhebers verwendet werden, wenn dieser in der bevorzugten Quelle als Urheber genannt wird.

BEISPIEL 1 PARKER, T.J., and W.A. HASWELL. *A text book of zoology*. 6. Aufl.. Band 1 überarbeitet von Otto LOWENSTEIN; Band 2 überarbeitet von C. FORSTER-COOPER. London: Macmillan, 1940

BEISPIEL 2 GORDON, Dexter. *Settin' the pace*. In: *Long Tall Dexter, the Savoy Sessions* [Schallplatte]. New York: Savoy, 1976, SIL 2211, Seite B, Titel 5. Herausgegeben von Arista Records Inc., 1776 Broadway, New York, NY 10019. Ursprünglich erschienen bei Savoy, MG 9003, 1947

5.5 Pseudonyme

Wenn ein Werk unter einem Decknamen herausgegeben wurde, sollte im Allgemeinen auch nur dieser Name in der Titelangabe angegeben werden.

BEISPIEL 1 CARROLL, Lewis

BEISPIEL 2 MAUROIS, André

Ist der wirkliche Name des Urhebers bekannt, darf er auch nach dem Ausdruck „Pseudonym für“ angegeben werden.

BEISPIEL 3 BLAKE, Nicholas [Pseudonym für Cecil Day LEWIS]

BEISPIEL 4 Æ [Pseudonym für RUSSELL, George William]

5.6 Anonyme Werke

Bei anonymen Werken, die nach dem Namen-Datum-System (siehe A.2) zitiert werden, darf anstelle des Namens des Urhebers der Ausdruck „Anonym“ verwendet werden. Bei anonymen Werken, die nach dem numerischen System (siehe A.3) oder mithilfe fortlaufender Anmerkungen (siehe A.4) zitiert werden, darf der Titel als erstes Element behandelt werden. Wenn der Name des Urhebers bekannt ist, darf er angegeben werden.

6 Titel

6.1 Form von Titeln

6.1.1 Bevorzugte Form

Der Wortlaut und die Schreibweise des Titels sollte in der Form angegeben werden, in der er in der bevorzugten Quelle (siehe 4.1) erscheint.

6.1.2 Alternative Formen

Sind in der bevorzugten Quelle alternative Formen eines Titels angegeben, sollte der als am bedeutendsten erscheinende verwendet werden. Sind mehrere gleich markante Formen angegeben, sollte die verwendete Form eine der folgenden sein (in bevorzugter Reihenfolge aufgeführt):

- a) ein Titel in der Sprache und Schrift, die hauptsächlich in der zitierten Informationsressource verwendet wird;
- b) der Titel, der durch die Reihenfolge der Titel oder durch das Layout am bedeutendsten angegeben ist;
- c) ein Titel in der Sprache der Hauptzielgruppe;
- d) bei kartographischem Material [bevorzugt gegenüber a) oder b)]:
 - 1) ein aufgedruckter Titel;
 - 2) ein Titel im Titelfeld;
 - 3) ein Titel innerhalb des Rasters oder einer anderen Umrandung, die den Ausschnitt einer Karte umschließt;
 - 4) ein Titel, der an anderer Stelle angegeben ist.
- e) bei graphischen Werken:
 - 1) ein Titel, der Teil des originalen Designs ist;
 - 2) ein handgeschriebener Titel auf der Informationsressource oder eine Beschreibung des Archivverwalters;
 - 3) ein populärer oder traditioneller Titel, z. B. Mona Lisa.
- f) andere Titelformen.

BEISPIEL *Eric, or Little by little: a tale of Roslyn School*

DIN ISO 690:2013-10

6.1.3 Andere Titel

Wenn die zitierte Vorlage weitestgehend unter einem anderen Titel bekannt ist oder ursprünglich unter einem anderen Titel herausgegeben wurde als dem in der bevorzugten Quelle genannten, darf der alternative Titel, wenn erforderlich, auch in eckigen Klammern angegeben werden.

BEISPIEL 1 CENTRAL ADVISORY COUNCIL FOR EDUCATION (ENGLAND). *Children and their primary schools* [Plowden Report]

BEISPIEL 2 *Cutter's Way* [Cutter and Bone] [Film]

BEISPIEL 3 GREAT BRITAIN. House of Commons. *Official Report. Parliamentary debates* [Hansard]

6.1.4 Lange Titel

Ein Titel, der umständlich lang ist, darf durch Auslassen einiger Wörter gekürzt werden; die ersten Wörter, außer dem bestimmten oder unbestimmten Artikel, sollten jedoch weder weggelassen noch sollte deren Sinn verändert werden. Die ausgelassenen Wörter, außer den Artikeln, sollten durch drei Punkte ersetzt werden (für die Abkürzung von Titeln von Periodika siehe 6.3.4).

BEISPIEL

Quelle: *Map of the countries lying between Turkey and Birmah, comprising Asia Minor, Persia, India, Egypt and Arabia and including the Black, Caspian and Red Seas*

Titelangabe: *Map of the countries lying between Turkey and Birmah...*

6.1.5 Untertitel

Untertitel sollten dann angegeben werden, wenn sie grundlegende Informationen zum Inhalt der Informationsressource bereitstellen (siehe auch 6.1.6), andernfalls dürfen sie auch weggelassen werden.

BEISPIEL 1 *Etheldreda's Isle: a pictorial map of the Isle of Ely to commemorate the 1300th anniversary of the founding of Ely's conventual church*

BEISPIEL 2 *Eric, or Little by little: a tale of Roslyn School*

6.1.6 Mehrdeutige oder ungenaue Titel

Erläuterungen zu einem Titel, der mehrdeutig ist oder den Inhalt der Informationsressource nicht klar angibt, dürfen in eckigen Klammern nach dem Titel bereitgestellt werden. Enthält ein Titel eine unklare Abkürzung, darf die vollständige Form, wenn bekannt, angegeben werden.

BEISPIEL 1 *Statistical digest of the war.* [1939–1945]

BEISPIEL 2 *Two trio sonatas for two violins and basso continuo.* [Op.5 no. 4, 5.]

Bei kartographischem Material sollte das spezielle Thema und die betreffende Region angegeben werden, wenn diese Informationen nicht im Titel enthalten sind. Der angegebene Name einer geographischen Region sollte der zum Zeitpunkt der Produktion gebräuchliche Name sein, der einer modernen Entsprechung vorzuziehen ist.

BEISPIEL 3 *National topographic map series.* 1:100,000. [Queensland index map]

BEISPIEL 4 *Gull's eye view* [of Hugh Town, St Mary's, Scilly Isles]

6.1.7 Kein Titel

Wenn in der zitierten Vorlage kein eindeutiger Titel vorhanden ist, darf ein populärer oder traditioneller Titel angegeben werden, sofern ein derartiger Titel existiert. Andernfalls sollte ein Titel in eckigen Klammern angegeben werden, der die folgenden Informationen enthält:

- a) die spezielle Thematik;
- b) die Art der Vorlage (z. B. Broschüre, Karte, Plan, Zeichnung, Verzeichnis, Gravur, Photographie) und, wenn anwendbar, der Name des dargestellten Objekts (z. B. Person, Gebäude, Ort);
- c) bei einer einzelnen kartographischen Vorlage (z. B. Atlas, einzelne Karte), die betreffende Region.

BEISPIEL 1 [Naturschutzgebiet von Trinidad]

BEISPIEL 2 Ohne Titel [Judo Kämpfer] [Fotografie]. In: Starkey, Hannah. *Moments in the modern world: photographic works by Hannah Starkey 1997–2000*. Irish Museum of Modern Art, 2000. ISBN 1-873654-90-1

Bei einem gesamten Kartenwerk sollten auch der Maßstab und die Kartenwerksbezeichnung angegeben werden, wenn diese Angaben zur Unterscheidung des Kartenwerks von anderen Kartenwerken zu derselben Region erforderlich sind.

BEISPIEL 3 [Western Australia forestry series. 1:63,360]

BEISPIEL 4 [Hong Kong. 1:1,000. Series HP1C]

Bei graphischen Werken sollten die Thematik und das Druckverfahren angegeben werden.

BEISPIEL 5 PELHAM, Henry, del. [Quin Abbey, Co. Clare. Allgemeine Ansicht] [Gravur]

6.2 Übersetzung eines Titels

Der Originaltitel einer übersetzten Informationsressource oder eine Übersetzung des Titels darf direkt nach dem Originaltitel angegeben werden.

BEISPIEL 1 *Die Artamonows* [Delo Artamonvykh]

BEISPIEL 2 *Delo Artamonovykh* [Die Artamonows]

6.3 Titel von fortlaufenden Sammelwerken

6.3.1 Nähere Bestimmung von Titeln

Wenn der Titel eines fortlaufenden Sammelwerks, das von einer Gesellschaft oder einer ähnlichen Organisation herausgegeben wird, nicht ausreichend ist, um die Publikation zu identifizieren, sollte der Name der Organisation hinzugefügt werden.

BEISPIEL 1 *Bulletin trimestriel*. Institut archéologique du Luxembourg

Fortlaufende Sammelwerke mit demselben Titel sollten durch Hinzufügen des Erscheinungsortes voneinander abgegrenzt werden.

BEISPIEL 2 *Natura* (Amsterdam)
Natura (Bukarest)

DIN ISO 690:2013-10

6.3.2 ISSN-Titel

Der ISSN-Titel (siehe ISO 3297) darf anstelle der in der bevorzugten Quelle (siehe 4.1) vorkommenden Form angegeben werden. Die Internationale Standardnummer für fortlaufende Sammelwerke (ISSN) (siehe Abschnitt 12) muss eingeschlossen werden.

BEISPIEL 1 *Geological Magazine*. ISSN 0016-7568

BEISPIEL 2 *Journal of Technological Education* [online]. ISSN 1045-1064

6.3.3 Frühere oder spätere Titel

Frühere und spätere Titel eines fortlaufenden Sammelwerks dürfen zusammen mit den Jahren, in denen der Titel verwendet wurde, angegeben werden.

BEISPIEL *British Journal of Physical Education*. 1970–

Journal of Physical Education. 1945–1954

Physical Education. 1955–1959

6.3.4 Abkürzungen

Titel von Periodika, für die kein ISSN-Titel verfügbar ist, dürfen nach ISO 4 abgekürzt werden. Besteht ein Risiko der Mehrdeutigkeit, sollte der Titel vollständig angegeben werden.

6.4 Unterscheidung zwischen dem Titel eines Beitrags und dem Titel einer Hauptvorlage

Handelt es sich bei der zitierten Vorlage um einen Beitrag, muss sein Titel typographisch vom Titel der Hauptvorlage abgegrenzt werden. Bei monographischen Publikationen sollte der Ausdruck „In:“ dem Titel der Hauptvorlage vorangestellt werden. Die Verwendung von „In:“ ist bei Zitierungen, die sich auf Beiträge aus Zeitungen beziehen, nicht erforderlich und bei anderen Arten von fortlaufenden Publikationen optional.

BEISPIEL 1 Belle de Jour. In: *Magill's Survey of cinema* [online]. Pasadena [CA]: Salem Press, 1985– [Zugriff am: 1994-08-04]. Accession number 0050053. Verfügbar in: Dialog Information Services, Palo Alto [CA]

BEISPIEL 2 BRY, I., und L. AFFLERBACH. In search of an organizing principle for behavioural science literature. *Community Mental Health Journal*. 1968, 4(1), S. 75-84. ISSN 0010-3853

BEISPIEL 3 CLARK, Carol. On the threshold of a brave new world. In: *Blueprint of the body* [online]. CNN.com, 2000 [Zugriff am: 24 August 2000; 10:25 EST]. In-depth specials. Verfügbar unter: <http://www.cnn.com/SPECIALS/2000/genome/story/overview/>

BEISPIEL 4 McCONNELL, W. H. Constitutional history. In: *The Canadian encyclopaedia* [CD-ROM]. Macintosh Version 1.1. Toronto: McClelland & Stewart, ©1993. ISBN 0-7710-1932-7

BEISPIEL 5 MICHAEL, D. The effect of local deformations on the elastic interaction of cross walls coupled by beams. In: COULL, E.A. und B. STAFFORD-SMITH. *Tall buildings*. Oxford: Pergamon Press, 1967

In anderen Sprachen kann ein anderer Ausdruck als „In:“ bevorzugt verwendet werden, z. B. die Verwendung von „Julkaisussa“ im Finnischen.

BEISPIEL 6 SUHONEN, Pertti. Suomalaiset arvot ja politiikka. Julkaisussa: *Aikamerkki*. 1989, 62(1), 2-23

6.5 Konferenzen

Wenn regelmäßige Konferenzen unter demselben Titel abgehalten werden, kann es notwendig sein, das Datum und den Ort der Konferenz für eine ausreichende Klarheit hinzuzufügen.

7 Bezeichnung des Mediums

Wenn erforderlich, sollten Informationen zur Art der Informationsressource und/oder der Form, in der sie verfügbar gemacht werden, in eckigen Klammern angegeben werden. Siehe auch 15.2.2 für die Bezeichnung des Mediums bei elektronischen Informationsressourcen.

BEISPIELE

[Brailleschrift]

[Kinofilm (35 mm)]

[Computerbandspule]

[CD]

[DVD]

[Blu-ray Disc]

[Filmstreifen (35 mm)]

[Globus]

[Karte]

[Microfiche (48x)]

[Mikrofilmrolle (16 mm-Negativ)]

[Photographie]

[Partitur]

[Diapositiv (2 inch)]

[Audio-CD (45 rpm)]

[Videokassette (VHS PAL)]

[Schautafel]

8 Auflage

8.1 Verschiedene Auflagen

Die Auflage sollte mit den Bezeichnungen und Symbolen, die in der bevorzugten Quelle verwendet werden, angegeben werden.

BEISPIEL 1 3. überarbeitete Auflage

BEISPIEL 2 neue erweiterte Auflage

Wenn verschiedene Auflagen einer Zeitung in unterschiedlichen Ländern, z. B. Kanada und USA, veröffentlicht werden, sollte das Erscheinungsland nach dem Titel angegeben werden.

DIN ISO 690:2013-10

8.2 Aktualisierte Fassungen

Bei Vorlagen, die höchstwahrscheinlich vollständig oder teilweise aktualisiert, geändert oder vernichtet werden müssen, sollte die Titelangabe deutlich machen, welche Fassung zitiert wird, indem die Nummer der Ausgabe, der Aktualisierung oder entsprechend sowie das Jahr, (wenn erforderlich) zusammen mit dem Monat, dem Tag und der Zeit (siehe 9.3.3), in dem diese Version erstellt oder die Informationen erhalten wurden, angegeben wird.

BEISPIEL 1 PARALOG AB. 3RIP® [Programm]. Version 4.0. Stockholm: Paralog, 1981

BEISPIEL 2 *Financial Times Commodity Reports*. Prestel®, page 248310, 1983-06-09 [Zugriff am: 1999-04-12, 13:57]

BEISPIEL 3 Mac OS X Update 10.4.7 Intel [Software]. 27 Juni 2006

Für die Verwendung des Symbols „®“ siehe 14.6

Für eine bessere Klarheit dürfen sowohl das Erscheinungsdatum als auch das Datum der Aktualisierung eingeschlossen werden.

BEISPIEL 4 International DOI Foundation. *DOI Handbook* [online]. ©2006. Aktualisiert am 19 September 2007 [Zugriff am: 20 Mai 2008]. Verfügbar unter: <http://www.doi.org/hb.html>

9 Produktion

9.1 Ort

9.1.1 Allgemeines

Es sollte der Produktionsort angegeben werden, der in der bevorzugten Quelle als am bedeutendsten erscheint. Wenn der Ort bekannt, in der bevorzugten Quelle aber nicht genannt ist, darf er in eckigen Klammern angegeben werden.

Bei größeren, sehr bekannten Orten, darf der Ortsname allein angegeben werden. Bei kleineren Orten sollte dem Ortsnamen eine nähere Bestimmung hinzugefügt werden (z. B. Landkreis, Gebiet, Bundesland, Provinz, Land).

BEISPIEL 1 London

BEISPIEL 2 London (Ontario)

Die Namen von Ländern, Landkreisen usw. dürfen nach ISO 3166-1 und ISO 3166-2 kodiert werden.

9.1.2 Mehrere Orte

Wenn zwei oder mehr Ortsnamen in Verbindung mit einem Herausgeber, Händler, Produzenten usw. als gleichermaßen bedeutend erscheinen, sollte nur der erste Ortsname angegeben werden.

9.2 Herausgeber oder Alternativen

9.2.1 Allgemeines

Die Organisation oder Person, die in der bevorzugten Quelle (siehe 4.1) am bedeutendsten als Verantwortlicher für die Produktion der zitierten Vorlage dargestellt ist, sollte als Herausgeber angegeben werden.

BEISPIEL DIALOG INFORMATION SERVICES. *Enhancements to the DIALOG Search System: DIALOG version 2 (user manual update)*. Palo Alto [California]: DIALOG, 1985 Nov. Technical Memo 5

Es ist wahrscheinlich, dass die verantwortlichen Organisationen oder Personen in verschiedenen Arten von Vorlagen auf unterschiedliche Weise beschrieben werden. Die bevorzugte Reihenfolge sollte sein:

- a) Herausgeber oder Produktionsfirma;
- b) Händler oder herausgebende Institution;
- c) Drucker oder Hersteller;
- d) Sponsor.

Die Namen der Herausgeber dürfen durch Weglassen von Einzelheiten, die für die Identifikation unwesentlich sind, gekürzt werden.

9.2.2 Mehrere Herausgeber

Wenn die Namen zweier oder mehrerer Organisationen für dieselbe Rolle als gleichermaßen bedeutend erscheinen, sollte nur der erste Name angegeben werden.

9.2.3 Sponsor, Händler usw.

Wenn dienlich, darf der Name des Sponsors oder Händlers zusätzlich zu dem Namen des Herausgebers angegeben werden.

BEISPIEL 1 Chichester: Phillimore, for the Society of Genealogists

BEISPIEL 2 Paramount Pictures 1928. London: in GB von Universal International Pictures (UK) herausgegeben

BEISPIEL 3 Herausgegeben von Arista Records Inc., 1776 Broadway, New York, NY 10019. Ursprünglich erschienen bei Savoy MG 9003, 1947

9.3 Datum

9.3.1 Allgemeines

Das Datum des Erscheinens, der Herstellung, der Verbreitung, der Ausführung, der Übertragung usw. sollte zitiert werden. Normalerweise ist die Angabe des Jahres ausreichend; bei einigen Vorlagen jedoch (z. B. Online-Informationsressourcen, Zeitungen, Patenten, Fernhebldern und Fernerkundungsbildern) kann die Angabe von Monat und Tag, manchmal auch der Zeit, erforderlich sein.

Bei audiovisuellem Material, das aus einer Übertragung und weniger aus einer physischen Vorlage zitiert wird, sollte das Datum und die Zeit der Übertragung sowie die Sendeorganisation angegeben werden, wenn keine andere eindeutige Kennung der bestimmten Ausgabe zur Verfügung steht.

Wenn das Copyright-Datum zitiert wird (siehe 9.3.5), sollte das Symbol „©“ oder die Abkürzung „cop“ vorangestellt werden. Alternativ darf die englische Bezeichnung „copyright“ oder ein entsprechendes Äquivalent in einer anderen Sprache verwendet werden.

9.3.2 Jahr

Das Jahr sollte üblicherweise so angegeben werden, wie es in der bevorzugten Quelle erscheint; Jahresangaben jedoch, die in der Informationsressource ausgeschrieben sind, sollten in der Titelangabe als Zahlen angegeben werden.

Enthält die Informationsressource ein Datum aus einem anderen Kalendersystem als dem gregorianischen Kalender, sollte das entsprechende System mit dem Datum sowie dem zugehörigen Äquivalent nach dem gregorianischen Kalender in eckigen Klammern angegeben werden.

BEISPIEL 1 Jüdischer Kalender 5685 [1925]

Wenn das in der Informationsressource genannte Jahr bekanntermaßen falsch ist, sollte das richtige Jahr in eckigen Klammern ebenfalls angegeben werden.

BEISPIEL 2 1959 [d.h. 1995]

DIN ISO 690:2013-10**9.3.3 Monat, Tag, Zeit**

Wenn ein genaueres Datum erforderlich ist, darf es wie folgt angegeben werden:

- a) in Zahlen, in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und, wenn erforderlich, Stunde, Minute, Sekunde (siehe ISO 8601);

BEISPIEL 1 1984-02-10, 13:43:11

- b) mit dem Monat entweder voll ausgeschrieben oder abgekürzt, und mit dem Tag, Monat, Jahr und der Zeit in der in den bevorzugten Quellen (siehe 4.1) verwendeten Reihenfolge;

BEISPIEL 2 10. Feb. 1984

- c) wenn dienlich, wie in der bevorzugten Quelle angegeben, z. B. der Name einer Jahreszeit oder ein Universitätssemester.

9.3.4 Kein Datum

Wenn das Erscheinungsjahr nicht genannt ist, aber ermittelt werden kann, sollte es angegeben werden. Wenn ein genaues Datum nicht bekannt ist, sollte ein ungefähres Datum mit nachgestelltem Fragezeichen oder der Angabe „ca.“ vorweg angegeben werden. Wenn keine dieser Annäherungen möglich ist, sollte dies angegeben werden.

BEISPIEL 1 [ca. 1750]

BEISPIEL 2 [16. Jahrhundert]

BEISPIEL 3 [kein Datum]

9.3.5 Mehrere Datumsangaben

In einer Titelangabe zu einem Nachdruck, einem Faksimile oder einer anderen Reproduktion sollte das Erscheinungsdatum dieser Auflage oder, bei einer Reproduktion, das Datum des Originals zusammen mit dem Datum des Nachdrucks oder der Reproduktion angegeben werden.

BEISPIEL 1796 kopiert 1810

Unterscheidet sich das Datum, z. B. ein Copyright-Datum, in der bevorzugten Quelle von dem Erscheinungsdatum, dürfen beide angegeben werden.

9.3.6 Datumsbereiche

In einer Titelangabe zu der gesamten Vorlage oder zu einer begrenzten Serie einer Vorlage, die über einen Zeitraum von mehreren Jahren in Teilen herausgegeben wurde, sollten das Erscheinungsjahr des zuerst veröffentlichten Teils (der nicht notwendigerweise auch als erster Teil nummeriert ist) und des zuletzt veröffentlichten Teils angegeben werden; oder, wenn die Serie noch im Gang ist, das Jahr des ersten Teils, gefolgt von einem Gedankenstrich und einem Leerzeichen. Die Nummerierung sowie die Seitenzahlen (siehe Abschnitt 10), falls vorhanden, sollten ebenfalls angegeben werden.

BEISPIEL 1 1940–

BEISPIEL 2 1978–, Jahrg. 5–

BEISPIEL 3 1936–1941, año 1-6

BEISPIEL 4 1970–1973, vols 1-3. unterbrochen

10 Nummerierung und Seitenzahlen

10.1 Allgemeines

Die Komponenten einer Vorlage sollten mithilfe der in der Informationsressource verwendeten Bezeichnungen zitiert werden, in ihrer Reihenfolge dem Prinzip folgend, der größere Teil vor dem kleineren.

BEISPIEL Data Protection Act 1984. Schedule 1, c 35, Part 1, clause 7

10.2 Zitierter Teil

Die Titelangabe muss den Teil der Vorlage angeben, der zitiert wird. Bei einem Beitrag muss die Nummer und die Bezeichnung der kleinsten einzeln identifizierbaren Komponente angegeben werden. Siehe auch A.2 bis A.4.

BEISPIEL 1 Band 6, Nr. 3, S. 25-45

BEISPIEL 2 Vol. 2, plate XXV

BEISPIEL 3 fiche 4, frame B5

Wenn im Bereich Musik eine Titelangabe zu einem bestimmten Takt erforderlich ist, sollte die genaueste Form der Titelangabe verwendet werden, die verfügbar ist. Taktzahlen sollten nicht zitiert werden, es sei denn, sie sind auf der Partitur abgedruckt.

Wenn eine Vorlage im Gesamten zitiert wird, darf ihr Umfang optional in eckigen Klammern angegeben werden.

BEISPIEL 4 <http://www.eursurveillance.org/ViewArticl.aspx> [7S]

10.3 Auslassung von Bezeichnungen

Die Bezeichnung „Band“ und Bezeichnungen für kleinere Komponenten einer fortlaufenden Publikation dürfen weggelassen und die Nummern typographisch voneinander abgegrenzt werden, d. h. die Bandnummer fett gedruckt und die Teilenummer, wenn erforderlich, in runden Klammern.

BEISPIEL **6**(3), 25-45

11 Reihentitel und Reihenummer

Trägt eine Publikation auch den Titel einer Reihe, von der sie eine nummerierte oder nicht nummerierte Komponente bildet, darf der Reihentitel und die Nummerierung der Publikation innerhalb dieser Reihe in die Titelangabe eingeschlossen werden. Der Reihentitel und die Reihenummer sollten derart erfasst werden, wie sie auf der Publikation erscheinen.

BEISPIEL 1 Oceanographic report series, 99-12.

BEISPIEL 2 Studies in aboriginal rights.

BEISPIEL 3 *Handbook of motivation and cognition*. The interpersonal context, vol. 3.

DIN ISO 690:2013-10

12 Identifikatoren

Verfügt eine Vorlage über eine internationale Standardnummer (z. B. ISBN, ISAN, ISMN, ISRC) oder einen anderen internationalen Identifikator, z. B. den Digital Object Identifier [DOI^{®1}], der die Ressource eindeutig identifiziert, muss dieser in die Titelangabe eingeschlossen werden (siehe auch 6.3.2 und 15.2.6).

BEISPIEL 1 *Geological Magazine*. ISSN 0016-7568

BEISPIEL 2 MANN, Thomas. *Mario the magician & other stories*. Übersetzt aus dem Deutschen von H. T. Lowe-Porter. London: Vintage Classics, 2000. ISBN 0-7493-8662-2

BEISPIEL 3 ROBINSON, R. Quiet and Poised: "Silent" Genes Accumulate Transcription Machinery. *PLoS Biol.* 2010, 8(1), e1000269. eISSN-1545-7885. ISSN-1544-9173. Verfügbar unter: doi:10.1371/journal.pbio.1000269

13 Standort

Wenn von einer Vorlage nur eine begrenzte Anzahl von Exemplaren existiert, sollte der Ausdruck „Standort“ vor dem Ortsnamen angegeben werden, der Ort gegebenenfalls näher bestimmt werden (siehe 9.1.1), gefolgt von dem Namen des Archivs, in dem das zitierte Exemplar aufbewahrt wird, und der Standortnummer (oder einer anderen Standortangabe) in der vom Archiv verwendeten Form. Siehe auch 15.2.6 und 15.7.2.

BEISPIEL GOSSE, Sylvia (1881–1968). *The Garden, Rowlandson House* [Kupferstich und Tuschkätzung, 1912]. Standort: London: British Museum, Department of Prints and Drawings. Register number 1915-27-41

14 Zusätzliche allgemeine Informationen

14.1 Allgemeines

Zusätzliche Kategorien von Informationen, die in einige Titelangaben eingeschlossen werden dürfen, sind in 14.2 bis 14.7 angegeben. Werden derartige Informationen in eine Titelangabe aufgenommen, sollten sie mit den nachstehend empfohlenen Richtlinien übereinstimmen.

14.2 Klassifikation

Wenn Klassifikationssymbole in der Informationsressource erfasst sind, sollte das Klassifikationsschema mit angegeben werden.

BEISPIEL 1 UDC 001.811:025.171

BEISPIEL 2 DDC 709.24

BEISPIEL 3 Int. Cl. E02F 3/76. GB Cl. E1F 12 (bei Patenten üblich)

14.3 Größe

Wenn die Größe einer gedruckten Informationsressource in eine Titelangabe aufgenommen wird, darf sie, wenn dienlich, wie folgt angegeben werden:

a) nur die Höhe in Millimetern;

BEISPIEL 1 210 mm

b) die Höhe, gefolgt von der Breite, oder;

BEISPIEL 2 210 mm × 150 mm

1) DOI[®] ist eine eingetragene Marke der International DOI Foundation. Diese Information dient lediglich zur Unterrichtung der Anwender dieser Internationalen Norm und bedeutet keine Anerkennung der genannten Produkte durch ISO.

- c) wenn dienlich, die Kennzeichnung des A-Formates (siehe ISO 216), gefolgt von der Angabe „Querformat“ , wenn erforderlich.

BEISPIEL 3 A5 landscape

14.4 Preis und Bezugsquelle

Informationen zum Preis und zur Bezugsquelle dürfen, wie vom Herausgeber angegeben, bereitgestellt werden.

14.5 Sprachen

Die Originalsprache(n), die im Text verwendet wurde(n), oder Übersetzungen dürfen erwähnt werden, wenn dienlich.

BEISPIEL 1 BAARD, H.P. *Frans Hals*. Aus dem Niederländischen von George STUYCK

BEISPIEL 2 ANDRIĆ, Ivo. *Il est un pont sur la Drina: chronique de Vichégrad*. aus dem Serbo-kroatischen ins französische übersetzt von Georges LUCIANI

14.6 Eingetragene Marken

Eine eingetragene Marke darf durch das Symbol „®“ gekennzeichnet werden.

14.7 Weitere Informationen

Weitere Informationen, die dem Zweck der bestimmten Titelangabe dienlich sind, dürfen eingeschlossen werden.

15 Spezielle Kategorien von Informationsressourcen

15.1 Allgemeines

Die Spezifikationen in den Abschnitten 4 bis 14 gelten für diese speziellen Kategorien von Informationsressourcen zusätzlich zu den nachstehenden Spezifikationen. Siehe auch Tabelle B.5 für eine Liste der Elemente sowie C.7 bis C.17 für Beispiele dieser und anderer elektronischer Ressourcen.

15.2 Elektronische Informationsressourcen oder Teile davon und Beiträge aus diesen

15.2.1 Allgemeines

Dieser Unterabschnitt enthält einige zusätzliche oder erweiterte Beschreibungen der erforderlichen Elemente für das Zitieren und Referenzieren elektronischer Informationsressourcen, zu denen folgende gehören:

- elektronische Monographien, Datenbanken und Computerprogramme;
- elektronische fortlaufende Sammelwerke;
- elektronische Diskussionslisten, Blogs und elektronische Nachrichten.

DIN ISO 690:2013-10

15.2.2 Art des Mediums

Die Art des Mediums für die elektronische Informationsressource sollte im Element „Bezeichnung des Mediums“ (siehe Abschnitt 7) genannt werden.

BEISPIEL 1 [Online]

BEISPIEL 2 [Diskette]

Wenn gewünscht, darf auch die spezifische Art der Informationsressource angegeben werden.

BEISPIEL 3 [Online-Datenbank]

BEISPIEL 4 [Fortlaufende Online-Publikation]

BEISPIEL 5 [Computerprogramm]

BEISPIEL 6 [E-Mail]

BEISPIEL 7 [Digitales Bild]

BEISPIEL 8 [Podcast]

BEISPIEL 9 [Audiodatei]

15.2.3 Systemvoraussetzungen

Zusätzliche Informationen zu Systemvoraussetzungen, die über die Informationen in der Bezeichnung des Mediums hinausgehen, sollten in Form einer Anmerkung erfasst werden. Systemvoraussetzungen dürfen umfassen:

- den Computertyp, auf dem die Informationsressource gelesen werden soll;
- den Namen des Betriebssystems und die entsprechende Version;
- die Größe der Datei;
- die Softwareanforderungen;
- die Merkmale beliebiger oder empfohlener Peripheriegeräte.

Der Wortlaut sollte dem der elektronischen Informationsressource oder seiner Dokumentation entsprechen. Um Mehrdeutigkeiten zu vermeiden, wird vorgeschlagen, diesen Informationen die Angabe „Systemvoraussetzungen“ oder einen äquivalenten Ausdruck voranzustellen.

BEISPIEL Systemvoraussetzungen: PC Windows 98, 2000, oder XP; 32 MB RAM; 800 × 600 Auflösung Farbbildschirm; Internet Explorer 5.0 oder aktueller; Flash 6 oder aktuelleres Plug-in; Soundkarte

15.2.4 Version

Da elektronische Informationsressourcen oft aktualisiert oder erweitert werden, enthalten sie häufig eine Versionsangabe. Dafür dürfen Ausdrücke wie „Ausgabe“, „Version“, „Stufe“ oder „Aktualisierung“ verwendet werden. Traditionellere Bezeichnungen, wie „überarbeitete Ausgabe“, „dritte Aktualisierung“ oder „Testphase“ dürfen auch vorkommen. Die Nummer und andere Bezeichnungen für die Version sollten wie in der Quelle angegeben erfasst werden.

BEISPIEL 1 5. Ausgabe

BEISPIEL 2 Version 3.1

BEISPIEL 3 1.0 Rev A

15.2.5 Datum der Zitierung

Bei Informationsressourcen, die Änderungen unterliegen (z. B. Online-Informationsressourcen), oder, wenn keine anderes zuverlässiges Datum in der Quelle oder der Dokumentation gefunden werden kann, sollte das Datum, an dem die elektronische Informationsressource tatsächlich gesichtet wurde, in eckigen Klammern angegeben werden. Diesem Datum der Zitierung sollte die Angabe „Zugriff am:“ oder ein äquivalenter Ausdruck vorangestellt werden.

Bei elektronischen Monographien oder Beiträgen aus Monographien sollte die Angabe des Datums, an dem auf das Material zugegriffen wurde, wie folgt aussehen:

- a) das Datum der Aktualisierung/Überarbeitung, wenn vorhanden (siehe 8.2); oder
- b) wenn kein Datum der Aktualisierung/Überarbeitung vorhanden ist, die Nummerierung oder die Seitenzahlen, wenn eines von beiden vorhanden ist; oder
- c) wenn weder das Datum der Aktualisierung/Überarbeitung noch die Nummerierung oder Seitenzahlen vorhanden sind, das Erscheinungsdatum (siehe 4.5 und 9.3).

Bei fortlaufenden Sammelwerken sollte diese Information der Nummerierung und den Seitenzahlen nachgestellt werden (siehe Abschnitt 10).

BEISPIEL 1 [Zugriff am: 3. September 2006]

BEISPIEL 2 [Zugriff am: 2005-12-29]

BEISPIEL 3 [Zugriff am: 17. Mai 2008, 16:15 EST]

15.2.6 Verfügbarkeit und Zugang

Bei Online-Informationsressourcen sollten zusätzliche Informationen zur Identifizierung und Lokalisierung der originalen Informationsressource, die zitiert wird, (siehe 4.5) bereitgestellt werden. Diese Informationen sollten, wo angemessen, durch die Wörter „Verfügbar unter“ oder einen äquivalenten Ausdruck (z. B. „Art des Zugriffs“) gekennzeichnet werden.

Die Lokalisierungsinformationen für Online-Informationsressourcen innerhalb eines Computernetzwerks, wie das Internet, sollten sich auf die Fassung der Ressource beziehen, die tatsächlich aufgerufen wurde; sie sollten außerdem die Netzwerkadresse für den entsprechenden Standort (z. B. URI, URL) sowie das Zugriffsverfahren auf die Informationsressource einschließen, wenn dieses Verfahren nicht selbst aus der Netzwerkadresse ersichtlich ist. Die Elemente der Lokalisierungsinformationen (z. B. Adresse des Hostcomputers, Verzeichnisname, Dateiname) sollten mit derselben Interpunktion, Groß- und Kleinschreibung wie in der Quelle, erfasst werden.

BEISPIEL 1 Verfügbar unter: <http://www.collectionscanada.ca/moodie-trail/index-e.html>

BEISPIEL 2 Verfügbar über das Internet durch Anonymous FTP unter: BORG.LIB.VT.EDU

BEISPIEL 3 Verfügbar unter: MedlinePlus

Wenn die Lokalisierungsinformationen am Ende einer Zeile umgebrochen werden müssen, sollte der Umbruch nach einem einzelnen oder doppelten Schrägstrich, aber vor anderen Interpunktionszeichen vorgenommen werden.

BEISPIEL 4 Verfügbar unter: <http://www.lac-bac.gc.ca/iso/tc46sc/standard/690-2e.htm>

BEISPIEL 5 Verfügbar unter: <http://www.gutenberg.org/files/17426/17426-mp3/17426-mp3-chap10.mp3>

DIN ISO 690:2013-10

Wenn es bei Online-Informationsressourcen mit langen oder komplexen Lokalisierungsinformationen als dienlich erachtet wird, darf auch der Pfad zur Informationsressource bereitgestellt werden.

BEISPIEL 6 Verfügbar unter: http://www.culturekiosque.com/art/comment/damien_hirst.html Pfad: Home; Art; The Death of God: Damien Hirst

Anstelle der Online-Lokalisierungsinformationen darf auch, wenn anwendbar, der der Informationsressource zugewiesene DOI angegeben werden. Ein DOI oder eine anderer persistenter Identifikator wird einer URL, die sich ändern kann, vorgezogen.

BEISPIEL 7 doi: 10.1000/ISBN1-900512-44-0

15.2.7 Weitere Informationen zur Verfügbarkeit

Informationen zu anderen Standorten oder Formen der Informationsressource dürfen ebenfalls bereitgestellt werden. Diese Informationen sollten von den Informationen, die sich auf den Standort der tatsächlich zitierten Informationsressource beziehen, deutlich abgegrenzt und mit den Wörtern „Auch verfügbar“ oder einem geeigneten äquivalenten Ausdruck eingeleitet werden.

BEISPIEL Auch verfügbar als PDF unter: <http://www.ukoln.ac.uk/services/elib/papers/other/pinfield-elib/elibreport.pdf>

15.3 Computersoftware

Beim Zitieren von Computersoftware sollte(n) der (die) Name(n) des (der) Urheber(s) gegenüber dem Namen des Händlers bevorzugt angegeben werden, auch wenn letzterer bedeutender dargestellt ist.

Informationen zur Version sollten, wenn verfügbar, eingeschlossen werden.

Das Erscheinungsdatum sollte dem Datum entsprechen, an dem die Software zur Nutzung freigegeben wurde. Das Datum der Zitierung sollte dem Datum entsprechen, an dem auf das Programm im Zusammenhang mit dem referenzierten Material zugegriffen wurde.

15.4 Audiovisuelles Material

Bei audiovisuellem Material sollten ausreichende Informationen über das Format der Vorlage gegeben werden, um die Voraussetzungen für die Wiedergabe ermitteln zu können, z. B. DVD, 16 mm-Film, MPEG-4.

15.5 Kartographisches Material

15.5.1 Allgemeines

Die Projektion, der Nullmeridian, die Himmelsrichtung und Bezugssysteme, wie Raster und Navigationsgitter dürfen angegeben werden, wenn sie als wichtig erachtet werden.

15.5.2 Urheber

Bei kartographischem Material ist die Rolle des Erstellers gegebenenfalls auf der Karte mithilfe von Bezeichnungen wie „von“, „Kartograph“, „zusammengestellt“, „geändert“, „gewidmet“, „bearbeitet“, „entworfen“, „gezeichnet“, „reproduziert“, „erstellt“, „graviert“, „überarbeitet“ oder „aktualisiert“ angegeben.

BEISPIEL 1 Wortlaut auf der Karte: aufgenommen von Isaac Taylor.
Zitierter Urheber: TAYLOR, Isaac

BEISPIEL 2 Wortlaut auf der Karte: Lake District: tourist map. Ordnance Survey.
Zitierter Urheber: ORDNANCE SURVEY

Zuordnungen dürfen zusammen mit dem Element „Urheber“ angegeben werden oder in die zusätzlichen Informationen (siehe Abschnitt 14) eingeschlossen werden. Der Name einer Person, die als hauptsächlicher Mitwirkender an der Erstellung einer Karte bekannt ist, sollte genannt werden, auch wenn er nicht bedeutend dargestellt ist.

15.5.3 Produktion

Wenn sowohl der Drucker als auch der Herausgeber auf der Karte genannt sind, sollte nur der Name des Herausgebers angegeben werden.

15.5.4 Kartenwerksbezeichnung

Bei kartographischem Material sollte die Kartenwerksbezeichnung, wenn vorhanden, in der Form angegeben werden, wie sie auf der bevorzugten Quelle erscheint, mit dem vorangestellten Ausdruck „series“ [de: Kartenwerk], wenn dienlich.

BEISPIEL 1 A.D. Maps. A.M. Nr. 677/2

BEISPIEL 2 M726

BEISPIEL 3 Serie 1106

15.5.5 Maßstab

Bei kartographischem Material sollte der Maßstab angegeben werden; üblicherweise als Verhältnis (berechnet, wenn erforderlich), z. B. „1:50 000“, oder, wenn auf der Karte anders angegeben, darf er auch auf jene Weise zitiert werden. Wenn notwendig, dürfen auch Ausdrücke wie „Maßstab nicht angezeigt“ oder „Maßstab nicht zu ermitteln“ verwendet werden.

BEISPIEL Auf der Karte: „one-inch-to-one-mile“.
Titelangabe: „1:63 360“ oder „one-inch-to-one-mile“

Wenn der Maßstab in graphischer Form, z. B. einer Maßstabsleiste, erscheint, darf er als Verhältnis berechnet werden, z. B. „1:63 360“, oder in der auf der Karte angezeigten Form angegeben werden, z. B. „Maßstab in Meilen, 10 [= 60 mm]“.

15.5.6 Größe

Bei Landkarten, nautischen Karten und Plänen sollte die Größe als Höhe, gefolgt von der Breite, in Millimetern, gemessen zwischen den Kartenfeldrandlinien, angegeben werden. Weitere Maße, wie das Papierformat, dürfen angegeben werden, wenn erforderlich.

BEISPIEL 1 250 mm × 350 mm, Papier 600 mm × 800 mm

Bei dreidimensionalen Vorlagen sollte die Höhe, die Breite und die Tiefe angegeben werden.

BEISPIEL 2 Modellkarte: 450 mm × 350 mm × 20 mm

Bei Rundkarten und Globen sollte der Durchmesser angegeben werden.

BEISPIEL 3 Rundkarte: 500 mm Durchmesser, auf Papier 610 mm × 550 mm

BEISPIEL 4 Globus: 70 mm Durchmesser

15.5.7 Spektrale Informationen/Wolkendecke

Bei Fernerkundungsbildern sollten die spektralen Merkmale des Sensors zusammen mit den Angaben zum Satellitensystem angegeben werden, wenn diese nicht an anderer Stelle in der Zitierung genannt werden. Informationen zum Ausmaß der Wolkendecke sollten bereitgestellt werden, wenn dienlich.

BEISPIEL 1 Bänder 5, 6, 7, Landsat 2

BEISPIEL 2 RBV, Landsat 3; 40% Wolkendecke

BEISPIEL 3 Infrarot, Meteosat

DIN ISO 690:2013-10

15.6 Filme, Videos und Rundfunk

15.6.1 Titel

Die meisten Filme, Videos und Rundfunksendungen sind das Ergebnis gemeinschaftlicher Arbeit vieler Einzelpersonen, von denen keiner eine entscheidende Rolle als Urheber ausübt. Sie sollten mit dem Titel als erstem Element in der Titelangabe zitiert werden.

BEISPIEL 1 *Macbeth* [Film]. Unter Regie von Orson WELLES

BEISPIEL 2 *The Archers*. BBC Radio

15.6.2 Urheber

Für den speziellen Zweck der Titelangabe oder um Vorlagen mit demselben Titel voneinander abzugrenzen, dürfen Namen einzelner Personen mit ihren Rollen als Regisseur, Produzent, Schauspieler usw. zitiert werden. Der Regisseur wird bevorzugt (siehe 5.1). Ist eine der Einzelpersonen eindeutig verantwortlich für den intellektuellen Inhalt einer Vorlage, sollte diese als Urheber im ersten Element angegeben werden.

BEISPIEL HENDERSON, David. *1985 Reith lectures*. BBC Radio, 3. und 4. Nov. – Dez. 1985

15.6.3 Datum

Bei Filmen wird als Datum das Erscheinungsjahr im Land der Produktion bevorzugt.

15.6.4 Folge innerhalb einer Schriftenreihe

Bei einer individuellen Folge innerhalb einer Schriftenreihe sollte normalerweise die Nummer und der Titel der Folge sowie der Titel der Schriftenreihe, die Sendeorganisation, der Kanal und das vollständige Datum (d. h. das Jahr, der Monat und der Tag, und, wenn erforderlich, die Sendezeit) angegeben werden.

BEISPIEL 1 *Yes, Prime Minister*, Episode 1, The Ministerial Broadcast. BBC 2. 16. Jan. 1986

BEISPIEL 2 *News at Ten*. ITV. 27. Jan. 2006. 22:00

15.6.5 Beiträge

Einzelne Komponenten innerhalb einer Sendung sollten als Beiträge (siehe 6.4) zitiert werden.

BEISPIEL THATCHER, Margaret. Interview. In: *Six O'Clock News*. BBC 1, 29. Jan. 1986, 18:23

15.7 Graphische Werke

15.7.1 Urheber

In die Produktion von darstellendem Material können mehrere Einzelpersonen eingebunden sein. Sind deren Namen auf der Vorlage erfasst, sollten sie zusammen mit der Angabe ihrer Rollen, z. B. „pinxit“ (Maler), Lithograph, „sculpsit“ (Bildhauer), erfasst werden.

BEISPIEL 1 DANIELL, William, fecit. Benj. West, R.A. [Lithograph, b&w]. George DANCE, delineavit. London: 1809

BEISPIEL 2 *Flora dispensing her favours on the earth* [Gravur]. R.A. COSWAY, pinxit, and T. WOOLNOTH, sculpsit

15.7.2 Standort

Wenn in einer Titelangabe zu einem graphischen Werk der Standort in einer Bibliothek oder einem Archiv wesentlich für die Identifikation des Werks ist, sollte der Standort (siehe Abschnitt 13) als wesentliches Element behandelt werden.

BEISPIEL GOSSE, Sylvia (1881–1968). *The Garden, Rowlandson House* [Kupferstich und Tuschätzung, 1912]. Standort: London: British Museum, Department of Prints and Drawings. Registernummer 1915-27-41

15.7.3 Teil einer anderen Informationsressource

Wenn ein graphisches Werk aus einem bekannten Buch oder einer anderen Vorlage entfernt oder kopiert wurde, sollte es als Teil dieser Informationsressource zitiert werden.

BEISPIEL 1 SPY [Pseud. von (Sir) Leslie WARD]. Convocation, caricature of the Very Revd Edward Bickersteth, Dean of Lichfield. Von: JEHU, Junior [Pseud. von Thomas Gibson BOWLES]. In: *Vanity Fair Album*. London: 1884, Band. 16, Men of the Day, Nr. 321

BEISPIEL 2 DÜRER, Albrecht. A hare [Aquarell, 1502]. In: E. SCHILLING, *Albrecht Dürer Drawings and Watercolours*. London: Zwemmer, 1949, Vorderseite

15.8 Musik

15.8.1 Urheber

In Literaturangaben zu notierter oder aufgezeichneter Musik sollte normalerweise der Komponist als Urheber genannt werden, auch wenn der Librettist gleichermaßen bedeutend angegeben ist.

BEISPIEL PACINI, Giovanni. // *Corsaro*. Textbuch von Giacomo FERRETTI after Lord Byron

15.8.2 Größe

Bei Musik darf eine Partitur, die musikalisch gesehen einer vollständigen Partitur entspricht, in der Größe jedoch reduziert ist, als Miniatur oder Taschenpartitur beschrieben werden, wenn sie eine Höhe von 200 mm nicht überschreitet, oder als Studienpartitur, wenn sie eine Höhe von 200 mm überschreitet.

15.9 Patente

Die Reihenfolge der Elemente in einer Titelangabe zu einem Patent sollte, mit Ausnahme des Datums, der Reihenfolge für eine Titelangabe zu einem Beitrag innerhalb eines fortlaufenden Sammelwerks entsprechen. Der Name des Inhabers oder Anmelders (siehe 5.1) sollte dem Titel der Patentressource (Beitrag) vorangestellt werden. Der Ländername oder -code (siehe 5.3.4) sowie die offizielle Bezeichnung der Patentfamilie, innerhalb derer die Patentressource nummeriert ist (Hauptressource), sollten nachfolgend angegeben werden. Die Nummer der Patentfamilie sollte als Nummerierung genügen.

Wenn aus der Titelangabe noch nicht klar ersichtlich, sollte angegeben werden, dass es sich bei der Vorlage um ein Patent handelt.

Weitere Informationen, wie der Name des Erfinders, jegliche Klassifikationssymbole sowie das Anmeldedatum nach dem Ausdruck „Anmeldung“, dürfen als zusätzliche Informationen zwischen dem Titel und der offiziellen Bezeichnung angegeben werden.

BEISPIEL 1 PHILIP MORRIS INC. Optical perforating apparatus and system. European patent application 0021165 A1. 1981-01-07

BEISPIEL 2 WINGET LTD. Detachable bulldozer attachment for dumper vehicles. Erfinder: Reginald John ENGLAND. 8. März 1967. Anmeldung: 10. Juni 1963. Int. Cl: E02F 3/76. GB Cl: E1F 12. GB Patent Specification 1060631

BEISPIEL 3 CARL ZEISS JENA, VEB. Anordnung zur lichtelektrischen Erfassung der Mitte eines Lichtfeldes. Switzerland, Patentschrift 608626. 1979-01-15

DIN ISO 690:2013-10

15.10 Berichte, Standards und ähnliche Publikationen in Reihen

Viele Berichte und ähnliche Publikationen, die von Forschungsinstitutionen und ähnlichen Organisationen in Reihen herausgegeben werden, werden im Allgemeinen durch den Reihentitel und die Reihennummer identifiziert. In Titelangaben zu derartigen Publikationen sind der Reihentitel und die Reihennummer wesentliche Elemente, die in einer allgemein erkennbaren Form abgekürzt werden dürfen, z. B. „FIPS PUBS“ für „Federal Information Process Standards Publications“.

BEISPIEL 1 INTERNET ENGINEERING TASK FORCE. RFC 3979: *Intellectual property rights in IETF technology* [online]. Herausgegeben von S. Bradner. März 2005 [Zugriff am: 18. Juni 2006]. Verfügbar unter: <http://www.ietf.org/rfc/rfc3979.txt>

BEISPIEL 2 NATIONAL INFORMATION STANDARDS ORGANIZATION. ANSI/NISO Z39.53-2001, *Codes for the representation of languages for information interchange*. Bethesda, Maryland: NISO Press, 2001. National Information Standards series. ISSN 1041-5653. Verfügbar unter: <http://www.niso.org/standards/z39-53-2001/>

BEISPIEL 3 ALTERNATE ENERGY ASSOCIATES. *Electric-Car Range Extension Through Hybrid Modification. Final Report*. Springfield, VA: NTIS, Juni 1982. DOE/R4/10448-T1. Order No.: DE84000396

Zurückgezogen - withdrawn

Anhang A (informativ)

Zitierweisen

A.1 Zusammenhang zwischen der Zitierung im Text und der Titelangabe

Die Angaben in einem Text sollten mit den bibliographischen Einzelheiten der Informationsressourcen, aus denen diese Angaben stammen, auf eine der drei in A.2 bis A.4 beschriebenen Weisen verknüpft werden.

A.2 Namen-Datum-System (Harvard-System)

A.2.1 Zitierung im Text

Nach dem Namen-Datum-System werden der Name des Urhebers und das Erscheinungsjahr der zitierten Ressource im Text angegeben. Kommt der Name des Urhebers bereits im Text vor, wird das Jahr in runden Klammern dahinter angegeben; ist dies nicht der Fall, stehen sowohl der Name als auch das Jahr in runden Klammern. Bei Zitierungen aus einem bestimmten Teil einer Informationsressource darf die Stelle dieses Teils (z. B. die Seitenzahl) innerhalb der runden Klammern nach dem Jahr angegeben werden.

Haben zwei oder mehr Informationsressourcen denselben Urheber und dasselbe Jahr, werden sie mithilfe von Kleinbuchstaben (a, b, c usw.), die dem Jahr innerhalb der runden Klammern nachgestellt werden, voneinander abgegrenzt.

BEISPIEL The notion of an invisible college has been explored in the sciences (Crane 1972). Its absence among historians is noted by Stieg (1981b, p. 556). It may be, as Burchard (1965) points out, that they have no assistants, or are reluctant to delegate (Smith 1980; Chapman 1981)

A.2.2 Literaturangaben

Die Literaturangaben zu den im Text zitierten Informationsressourcen sind in Form einer Liste in alphabetischer Reihenfolge nach den Nachnamen der Urheber, mit dem Erscheinungsjahr und dem Kleinbuchstaben (wenn vorhanden) direkt nach dem Namen des Urhebers, angeordnet.

BEISPIEL 1 BURCHARD, J.E., 1965. How humanists use a library. In: C.F.J. OVERHAGE and J.R. HARMAN, eds. *Intrex: Report on a planning conference and information transfer experiments*. Cambridge, Mass.: MIT Press, 3 Sept. 1965, pp. 41-87

BEISPIEL 2 CHAPMAN, J., 1981. *Report to the British Library Research and Development Department* [microfiche]. Birmingham: University School of History. S1/9/281

BEISPIEL 3 CRANE, D., 1972. *Invisible Colleges*. Chicago: University of Chicago Press

BEISPIEL 4 SMITH, C., 1980. Problems of information studies in history. In: S. STONE, ed. *Humanities information research*, Sheffield: CRUS, pp. 27-30

BEISPIEL 5 STIEG, M.F., 1981b. The information needs of historians. *College and Research Libraries*, 42(6), 549--560

A.3 Numerisches System

A.3.1 Zitierung im Text

Bei der Zitierweise im laufenden Text beziehen sich Zahlen, die im Text in runden oder eckigen Klammern oder hochgestellt angegeben werden, auf Informationsressourcen in der Reihenfolge, in der sie zum ersten Mal zitiert wurden. Nachfolgende Zitierungen aus einer bestimmten Informationsressource erhalten dieselbe Zahl wie bei der ersten Zitierung. Wird aus bestimmten Teilen einer Informationsressource zitiert, dürfen Seitenzahlen usw. nach den Zahlen angegeben werden.

DIN ISO 690:2013-10

BEISPIEL 1 The notion of an invisible college has been explored in the sciences²⁶. Its absence among historians is noted by Stieg^{13 p. 556}. It may be, as Burchard⁸ points out, that they have no assistants, or are reluctant to delegate^{27, 28}

oder

BEISPIEL 2 The notion of an invisible college has been explored in the sciences (26). Its absence among historians is noted by Stieg (13 p. 556). It may be, as Burchard (8) points out, that they have no assistants, or are reluctant to delegate (27, 28)

A.3.2 Literaturverzeichnis

Die Literaturangaben zu den Informationsressourcen sollten in ihrer numerischen Reihenfolge in Form einer nummerierten Liste angeordnet werden.

BEISPIEL

8. BURCHARD, J.E. How humanists use a library. In: C.F.J. OVERHAGE and J.R. HARMAN, eds. *Intrex: Report on a planning conference and information transfer experiments*. Cambridge, Mass.: MIT Press, 3 Sept. 1965, pp. 41-87
- ...
13. STIEG, M.F. The information needs of historians. *College and Research Libraries*, 1981, **42**(6), 549-560
- ...
26. CRANE, D. *Invisible Colleges*. Chicago: University of Chicago Press, 1972
27. SMITH, C. Problems of information studies in history. In: S. STONE, ed. *Humanities information research*. Sheffield: CRUS, 1980, pp. 27-30
28. CHAPMAN, J. *Report to the British Library Research and Development Department* [microfiche]. Birmingham: University School of History, 1981. S1/9/281

A.4 Fortlaufende Anmerkungen

A.4.1 Zitierung im Text

Bei fortlaufenden Anmerkungen beziehen sich Zahlen, die im Text in runden oder eckigen Klammern oder hochgestellt angegeben sind, auf Anmerkungen, die in der Reihenfolge, in der sie im Text vorkommen, nummeriert sind. Die Anmerkungen dürfen Literaturangaben zu zitierten Informationsressourcen enthalten. Mehrere Zitierungen aus einer Informationsressource sollten einzelne Anmerkungsnummern erhalten.

BEISPIEL 1 The notion of an invisible college has been explored in the sciences³². Its absence among historians is noted by Stieg³³. It may be, as Burchard³⁴ points out, that they have no assistants, or are reluctant to delegate³⁵

BEISPIEL 2 The notion of an invisible college has been explored in the sciences (32). Its absence among historians is noted by Stieg (33). It may be, as Burchard (34) points out, that they have no assistants, or are reluctant to delegate (35)

Für jede Angabe oder Menge von Angaben, die aus einer Zitierung stammen, sollte eine einzige Anmerkungsnummer verwendet werden; die entsprechende Anmerkung darf mehr als eine Quelle enthalten (siehe A.4.2, Beispiel 1, Anmerkung 35).

A.4.2 Literaturangaben

Anmerkungen sollten in numerischer Reihenfolge angeordnet werden.

Eine Anmerkung, die sich auf eine Informationsressource bezieht, die in einer früheren Anmerkung zitiert wurde, sollte entweder vollständig wiederholt werden oder die Nummer der früheren Anmerkung, zuzüglich der erforderlichen Seitenzahlen usw., enthalten.

Wenn Namen abgekürzt sind, sollten alle diese Abkürzungen in der ersten Anmerkung (Anmerkung 1) erklärt werden, oder es sollte angegeben werden, wo diese Erklärungen zu finden sind.

BEISPIEL 1

1. The abbreviations used are:

CRUS = Centre for Research on User Studies

UGC = University Grants Committee

...

8. BURCHARD, J.E. How humanists use a library. In: C.F.J. OVERHAGE and J.R. HARMAN, eds. *Intrex: Report on a planning conference and information transfer experiments*. Cambridge, Mass.: MIT Press, 3 Sept. 1965, pp. 41-87

...

15. STIEG, M.F. The information needs of historians. *College and Research Libraries*, 1981, **42**(6), 549-560

...

32. CRANE, D. *Invisible colleges*. Chicago: University of Chicago Press, 1972

33. STIEG, ref. 15, p. 556

34. BURCHARD, ref. 8

35. SMITH, C. Problems of information studies in history. In: S. STONE, ed. *Humanities information research*. Sheffield: CRUS, 1980, pp. 27-30

36. CHAPMAN, J. *Report to the British Library Research and Development Department* [microfiche]. Birmingham: University School of History, 1981. S1/9/281

BEISPIEL 2

1. The abbreviations used are listed on page 357

...

8. BURCHARD, J.E. ...

Anhang B (informativ)

Aufbau von Titelangaben

B.1 Allgemeines

Die empfohlenen Elemente, die in die meisten Arten von Titelangaben zu gedruckten und elektronischen Informationsressourcen eingeschlossen werden sollten, sowie die empfohlene Reihenfolge, in der diese Elemente aufgebaut werden sollten, sind in B.2 bis B.5 angegeben. Elemente, deren Einschluss in allen Fällen empfohlen wird, sind fett gedruckt dargestellt. Elemente, die nur unter bestimmten Umständen (z. B. wenn anwendbar oder wenn auf der Vorlage angegeben) empfohlen werden, sind fett gedruckt und kursiv dargestellt. Alle anderen Elemente sind optional.

Die empfohlene Anordnung von Titelangaben innerhalb einer alphabetischen Liste ist in B.6 angegeben.

B.2 Titelangaben zu Büchern und ähnlichen monographischen Vorlagen

Tabelle B.1 zeigt die Elemente in geordneter Reihenfolge, die in Titelangaben zu Büchern und anderen einzeln herausgegebenen monographischen Vorlagen verschiedenster Formate (Druck, Online usw.) einzuschließen sind.

zurückgezogen - Wirtz/Draht

Tabelle B.1 — Titelangabe zu einem Buch oder einer anderen einzeln herausgegebenen monographischen Vorlage

Elemente (geordnet)	Status	Relevante(r) Abschnitt(e)/ Unterabschnitt(e)
Name des (der) Urheber(s) (der zitierten Vorlage)	Erforderlich	Abschnitt 5
[Jahr]	Nur bei Namen-Datum-System erforderlich	9.3.2; A.2
Titel der Vorlage	Erforderlich	6.1 und 6.2
[Bezeichnung des Mediums]	Erforderlich, wenn die Vorlage kein Druck ist	Abschnitt 7; 15.2.2
[Kartenwerksbezeichnung]	Nur bei Karten erforderlich	15.5.4
[Maßstab] (von Karten, Plänen)	Nur bei Karten, Plänen usw. erforderlich	15.5.5
Nebentitel	Optional	6.1.5 bis 6.1.7
Auflage	Erforderlich, wenn die Vorlage keine erste Auflage ist	Abschnitt 8
Weitere Urheber	Optional	5.4.5
Ort und Herausgeber	Erforderlich	9.1; 9.2
Erscheinungsdatum	Erforderlich ^a	9.3
[Datum der Aktualisierung/Überarbeitung]	Bei Online-Informationsressourcen erforderlich (wenn verfügbar)	15.2.4
[Datum der Zitierung]	Bei Online-Informationsressourcen erforderlich	15.2.5
Reihentitel und Reihennummer	Erforderlich, wenn die Vorlage Teil einer Schriftenreihe ist	6.1; Abschnitt 11
Standardkennung (ISBN usw.)	Erforderlich, wenn verfügbar	Abschnitt 12
[Verfügbarkeit und Zugang]	Bei Online-Informationsressourcen erforderlich	15.2.6
[Standort]	Bei gedruckten Informationsressourcen erforderlich, wenn nur eine begrenzte Anzahl von Exemplaren existiert	Abschnitt 13
Weitere Informationen dürfen an geeigneter Stelle hinzugefügt werden.	Optional	Abschnitt 14; 15.2
Elemente, die in eckigen Klammern angegeben sind, sind nur erforderlich, wenn sie auf eine bestimmte Art oder Kategorie von Informationsressource anwendbar sind, wie in der Spalte „Status“ vermerkt.		
^a Bei dem Namen-Datum-System sollte das Jahr normalerweise nicht in dem Element „Erscheinungsdatum“ wiederholt werden, es sei denn, ein vollständiges Datum ist erforderlich.		

B.3 Beitrag innerhalb eines Buches oder einer ähnlichen monographischen Vorlage

Tabelle B.2 zeigt die Elemente in geordneter Reihenfolge, die in Titelangaben zu Beiträgen innerhalb von Büchern und ähnlichen monographischen Vorlagen verschiedenster Formate (Druck, Online usw.) einzuschließen sind.

DIN ISO 690:2013-10

Tabelle B.2 — Titelangabe zu einem Beitrag innerhalb eines Buches oder einer ähnlichen Vorlage

Elemente (geordnet)	Status	Relevante(r) Abschnitt(e)/ Unterabschnitt(e)
Name des (der) Urheber(s) (des Beitrags)	Erforderlich	Abschnitt 5
[Jahr]	Nur bei Namen-Datum-System erforderlich	9.3.2; A.2
Titel des Beitrags	Erforderlich	6.1 und 6.2; 6.4
Weitere Informationen zum Beitrag	Optional	Abschnitt 14
In:	Erforderlich	6.4
Name des (der) Urheber(s) (der Hauptvorlage)	Erforderlich	Abschnitt 5
Titel der Hauptvorlage	Erforderlich	6.1 bis 6.2; 6.4
[Bezeichnung des Mediums]	Erforderlich, wenn die Vorlage kein Druck ist	Abschnitt 7; 15.2.2
[Kartenwerksbezeichnung]	Nur bei Karten erforderlich	15.5.4
[Maßstab] (von Karten, Plänen)	Nur bei Karten, Plänen usw. erforderlich	15.5.5
Nebentitel	Optional	6.1.5 bis 6.1.7
Auflage	Erforderlich, wenn die Vorlage keine erste Auflage ist	Abschnitt 8
Weitere Urheber der Hauptvorlage	Optional	5.4.5
Ort und Herausgeber	Erforderlich	9.1; 9.2
Erscheinungsdatum	Erforderlich ^a	9.3
Nummerierung (des Bands usw., der den Beitrag enthält)	Erforderlich	Abschnitt 10
Seitenzahlenbereich (des Beitrags)	Erforderlich	10.2
[Datum der Aktualisierung/Überarbeitung]	Bei Online-Informationsressourcen erforderlich (wenn verfügbar)	15.2.4
[Datum der Zitierung]	Bei Online-Informationsressourcen erforderlich	15.2.5
Reihentitel und Reihenummer	Erforderlich, wenn die Vorlage Teil einer Schriftenreihe ist	6.1; Abschnitt 11
Standardkennung (ISBN usw.)	Erforderlich, wenn verfügbar	Abschnitt 12
[Verfügbarkeit und Zugang]	Bei Online-Informationsressourcen erforderlich	15.2.6
[Standort]	Bei gedruckten Informationsressourcen erforderlich, wenn nur eine begrenzte Anzahl von Exemplaren existiert	Abschnitt 13
Weitere Informationen dürfen an geeigneter Stelle hinzugefügt werden.	Optional	Abschnitt 14; 15.2
Elemente, die in eckigen Klammern angegeben sind, sind nur erforderlich, wenn sie auf eine bestimmte Art oder Kategorie von Informationsressource anwendbar sind, wie in der Spalte „Status“ vermerkt.		
^a Bei dem Namen-Datum-System sollte das Jahr normalerweise nicht in dem Element „Erscheinungsdatum“ wiederholt werden, es sei denn, ein vollständiges Datum ist erforderlich.		

B.4 Fortlaufende Sammelwerke

B.4.1 Titelangabe zu einem gesamten fortlaufenden Sammelwerk oder einer gesamten Ausgabe eines fortlaufenden Sammelwerks

Tabelle B.3 zeigt die Elemente in geordneter Reihenfolge, die in Titelangaben zu fortlaufenden Publikationen verschiedenster Formate (Druck, Online usw.) einzuschließen sind.

Tabelle B.3 — Titelangabe zu einem gesamten fortlaufenden Sammelwerk oder einer gesamten Ausgabe eines fortlaufenden Sammelwerks

Elemente (geordnet)	Status	Relevante(r) Abschnitt(e)/ Unterabschnitt(e)
Titel des fortlaufenden Sammelwerks	Erforderlich	6.1 bis 6.4
[Bezeichnung des Mediums]	Erforderlich, wenn die Vorlage kein Druck ist	Abschnitt 7; 15.2.2
[Jahr]	Nur bei Namen-Datum-System erforderlich	9.3.2; A.2
Nebentitel	Optional	6.1.5 bis 6.1.7; 6.3.1 bis 6.3.2
Auflage	Erforderlich, wenn eine Auflage existiert	Abschnitt 8
Ort und Herausgeber	Erforderlich	9.1; 9.2
Erscheinungsdatum	Erforderlich ^a	9.3
Nummerierung	Erforderlich, wenn nicht das gesamte fortlaufende Sammelwerk im Allgemeinen zitiert wird	Abschnitt 10
[Datum der Zitierung]	Bei Online-Informationsressourcen erforderlich	15.2.5
Standardkennung (ISSN)	Erforderlich, wenn verfügbar	Abschnitt 12
[Verfügbarkeit und Zugang]	Bei Online-Informationsressourcen erforderlich	15.2.6
[Standort]	Bei gedruckten Informationsressourcen erforderlich, wenn nur eine begrenzte Anzahl von Exemplaren existiert	Abschnitt 13
Weitere Informationen dürfen an geeigneter Stelle hinzugefügt werden.	Optional	Abschnitt 14; 15.2
Elemente, die in eckigen Klammern angegeben sind, sind nur erforderlich, wenn sie auf eine bestimmte Art oder Kategorie von Informationsressource anwendbar sind, wie in der Spalte „Status“ vermerkt.		
^a Bei dem Namen-Datum-System sollte das Jahr normalerweise nicht in dem Element „Erscheinungsdatum“ wiederholt werden, es sei denn, ein vollständiges Datum ist erforderlich.		

B.4.2 Beitrag innerhalb eines fortlaufenden Sammelwerks

Tabelle B.4 zeigt die Elemente in geordneter Reihenfolge, die in Titelangaben zu Artikeln oder anderen Beiträgen innerhalb fortlaufender Publikationen verschiedenster Formate (Druck, Online usw.) einzuschließen sind.

DIN ISO 690:2013-10

Tabelle B.4 — Titelangabe zu einem Beitrag innerhalb eines fortlaufenden Sammelwerks

Elemente (geordnet)	Status	Relevante(r) Abschnitt(e)/ Unterabschnitt(e)
Name des (der) Urheber(s) (des zitierten Beitrags)	Erforderlich	Abschnitt 5
[Jahr]	Nur bei Namen-Datum-System erforderlich	9.3.2; A.2
Titel des Beitrags	Erforderlich	6.1; 6.4
Weitere Informationen zum Beitrag	Optional	Abschnitt 14
In:	Optional	6.4
Titel des fortlaufenden Hauptsammelwerks	Erforderlich	6.1 bis 6.4
[Bezeichnung des Mediums]	Erforderlich, wenn die Vorlage kein Druck ist	Abschnitt 7; 15.2.2
Nebentitel	Optional	6.1.5 bis 6.1.7
Auflage	Erforderlich, wenn eine Auflage existiert	Abschnitt 8
Ort und Herausgeber	Erforderlich	9.1; 9.2
Erscheinungsdatum	Erforderlich ^a	9.3
Nummerierung (des Bands usw., der den Beitrag enthält)	Erforderlich	Abschnitt 10
Seitenzahlenbereich (des Beitrags)	Erforderlich	10.2
[Datum der Zitierung]	Bei Online-Informationsressourcen erforderlich	15.2.5
Standardkennung (ISSN, DOI usw.)	Erforderlich, wenn verfügbar	Abschnitt 12
[Verfügbarkeit und Zugang]	Bei Online-Informationsressourcen erforderlich	15.2.6
[Standort]	Bei gedruckten Informationsressourcen erforderlich, wenn nur eine begrenzte Anzahl von Exemplaren existiert	Abschnitt 13
Weitere Informationen dürfen an geeigneter Stelle hinzugefügt werden.	Optional	Abschnitt 14; 15.2
Elemente, die in eckigen Klammern angegeben sind, sind nur erforderlich, wenn sie auf eine bestimmte Art oder Kategorie von Informationsressource anwendbar sind, wie in der Spalte „Status“ vermerkt.		
^a Bei dem Namen-Datum-System sollte das Jahr normalerweise nicht in dem Element „Erscheinungsdatum“ wiederholt werden, es sei denn, ein vollständiges Datum ist erforderlich.		

B.5 Elektronische Nachrichten, Diskussionslisten, Foren usw.

Tabelle B.5 zeigt die Elemente in geordneter Reihenfolge, die in Titelangaben zu E-Mail-Nachrichten und Einträgen in elektronischen Diskussionslisten, Foren usw. einzuschließen sind.

Tabelle B.5 — Titelangaben zu elektronischen Nachrichten und ähnlichen Vorlagen

Elemente (geordnet)	Status	Relevante(r) Abschnitt(e)/ Unterabschnitt(e)
Name des (der) Urheber(s) (der Nachricht)	Erforderlich, wenn eine bestimmte Nachricht referenziert wird	Abschnitt 5
[Jahr]	Nur bei Namen-Datum-System erforderlich	9.3.2; A.2
Titel der Nachricht	Erforderlich; üblicherweise wird die Betreffzeile als Titel der Nachricht verwendet	6.1
Titel des Nachrichtensystems, das als Host fungiert	Erforderlich, wenn anwendbar	6.1
Bezeichnung des Mediums	Erforderlich	Abschnitt 7; 15.2.2
Datum, an dem die Nachricht gesendet wurde	Erforderlich, einschließlich Jahr, Monat und Tag	9.3.3
Zeitpunkt, zu dem die Nachricht gesendet wurde	Optional	9.3.3
Verfügbarkeit und Zugang	Erforderlich	15.2.6
Weitere Informationen dürfen an geeigneter Stelle hinzugefügt werden.	Optional	Abschnitt 14; 15.2
Elemente, die in eckigen Klammern angegeben sind, sind nur erforderlich, wenn sie auf eine bestimmte Art oder Kategorie von Informationsressource anwendbar sind, wie in der Spalte „Status“ vermerkt.		

B.6 Anordnung alphabetischer Listen von Titelangaben

Alphabetische Listen von Titelangaben sollten nach den Grundsätzen in a) bis e) basierend auf dem als erstes in der Titelangabe genannten Element angeordnet werden. Siehe auch 4.5.

- Eigene Schriften eines Erstellers stehen vor jedem Dokument, das zitiert wird.
- Bei Einträgen, die mit demselben Namen beginnen, steht ein Eintrag eines einzelnen Urhebers vor einem Eintrag mit zwei oder mehreren Urhebern.
- Mehrere Einträge zu einem einzelnen Urheber werden chronologisch nach der frühesten Informationsressource angeordnet.
- Einträge mit mehreren Urhebern, die denselben ersten Urheber aufweisen, dürfen chronologisch nach Einträgen mit dem ersten Urheber alleine oder mit einem Nebenurheber angeordnet werden, um Zitierungen in der Informationsressource zu entsprechen, in denen der Name des ersten Urhebers und der Angabe „und andere“ oder „et al.“ nach dem Datum angegeben ist.
- Gemeinsame Urheber (wie Institutionen) werden nach dem ersten bedeutungstragenden Wort des Namens alphabetisch angeordnet.

Unter bestimmten Umständen darf eine alternative Reihenfolge verwendet werden, vorausgesetzt, sie wird konsistent für alle Titelangaben verwendet. Bei Listen von Titelangaben beispielsweise, die nach einer Klassifikation oder einem Thema geordnet sind, ist es meist dienlich, den Titel zuerst und nachfolgend den Urheber zu nennen. Bei Neuerwerbungslisten von Karten darf die Region an erster Stelle angeordnet werden. Bei Listen von Bewegungsbildern wird normalerweise der Titel als erstes genannt.

Anhang C (informativ)

Beispiele für Titelangaben

C.1 Allgemeines

Dieser Anhang enthält Beispiele für Titelangaben, die mit dieser Internationalen Norm übereinstimmen.

C.2 Beispiele für Titelangaben zu gedruckten Büchern und ähnlichen monographischen Publikationen

- BEISPIEL 1 ANDRIĆ, Ivo. *Il est un pont sur la Drina: chronique de Vichégrad*. aus dem Serbo-Kroatischen ins Französische übersetzt von Georges LUCIANI. Paris: Plon, 1961
- BEISPIEL 2 BAARD, H.P. *Frans Hals*. aus dem Niederländischen übersetzt von George STUYCK. London: Thames and Hudson, 1981
- BEISPIEL 3 CENTRAL ADVISORY COUNCIL FOR EDUCATION (ENGLAND). *Children and their primary schools* [Plowden Report]. London: HMSO, 1967
- BEISPIEL 4 FARRAR, Frederic William. *Eric, or Little by Little: a tale of Roslyn School*. London: Hamilton, 1971
- BEISPIEL 5 FOWLER, H.W. *A dictionary of modern English usage*. 2. Auflage., überarbeitet von Sir Ernest GOWERS. Oxford: Clarendon Press, 1968
- BEISPIEL 6 GORKI, Maxim. *Die Artamonows* [Delo Artamonovykh]. aus dem Russischen übersetzt von Alec BROWN. London: Folio Society, 1955
- BEISPIEL 7 GREAT BRITAIN. *Data Protection Act 1984*. Schedule 1, c35, Part 1, Clause 7. London: HMSO
- BEISPIEL 8 HAMILTON, Alastair, Sjouke VOOLSTRA, und Piet VISSER, eds. *From martyr to muppy (Mennonite urban professionals): a historical introduction to cultural assimilation processes of a religious minority in the Netherlands, the Mennonites*. [Amsterdam, Niederlande]: Amsterdam University Press, 1994
- BEISPIEL 9 PARKER, T.J. und W.A. HASWELL. *A text book of zoology*. 6. Auflage Band 1 überarbeitet von Otto LOWENSTEIN; Band 2, überarbeitet von C. FORSTER-COOPER. London: Macmillan, 1940

C.3 Beispiele für Titelangaben zu elektronischen Büchern und monographischen Online-Publikationen

- BEISPIEL 1 BAUM, L. Frank. *The Wonderful Land of Oz* [online]. Etext no. 17426. Read by Roy TRUMBULL. Project Gutenberg, 2005 [Zugriff am: 2. April 2006]. MP3 Format, 4.08 MB. Verfügbar unter: <http://www.gutenberg.org/files/17426/17426-mp3/17426-mp3-chap10.mp3>
- BEISPIEL 2 INTERNET ENGINEERING TASK FORCE (IETF). RFC 3979: *Intellectual Property Rights in IETF Technology* [online]. Herausgegeben von S. Bradner. März 2005 [Zugriff am: 18. Juni 2006]. Verfügbar unter: <http://www.ietf.org/rfc/rfc3979.txt>
- BEISPIEL 3 KAFKA, Franz. *The Trial* [online]. Übersetzt von David WYLLIE. Project Gutenberg, 2005. Aktualisiert 2006-03-08 15:35:09 [Zugriff am: 5. Juni 2006]. Plain text Format, 462 KB. Verfügbar unter: <http://www.gutenberg.org/dirs/etext05/ktria11.txt>

C.4 Beispiele für Titelangaben zu Beiträgen innerhalb gedruckter monographischer Publikationen

- BEISPIEL 1 AYMARD, Maurice, ed. Dutch capitalism and world capitalism. In: *Studies in Modern Capitalism*. New York: Cambridge University Press, 1982, S. 78-96
- BEISPIEL 2 BURCHARD, J.E. How humanists use a library. In: C.F.J. OVERHAGE and J.R. HARMAN, eds. *Intrex: Report on a planning conference and information transfer experiments*. Cambridge, Mass.: MIT Press, 3. Sep. 1965, S. 41-87
- BEISPIEL 3 SMITH, C. Problems of information studies in history. In: S. STONE, ed. *Humanities information research*. Sheffield: CRUS, 1980, S. 27-30

C.5 Beispiel für eine Titelangabe zu Beiträgen innerhalb monographischer Online-Publikationen

- BEISPIEL NATIONAL RESEARCH COUNCIL [U.S.], Committee on the Training Needs of Health Professionals to Respond to Family Violence. Current Educational Activities in the Health Professions. In: *Confronting Chronic Neglect: The Education and Training of Health Professionals on Family Violence* [online]. Washington DC: National Academy Press, 2002, S. 35-44 [Zugriff am: 23. Juni 2006]. Verfügbar unter: http://darwin.nap.edu/openbook.php?record_id=10127&page=35

C.6 Beispiel für eine Titelangabe zu gedruckten fortlaufenden Publikationen

- BEISPIEL *Bulletin trimestriel*. Institut archéologique du Luxembourg. 1925– . ISSN 0020-2177

C.7 Beispiele für Titelangaben zu Beiträgen innerhalb gedruckter fortlaufender Publikationen

C.7.1 Verwendung von Bezeichnungen für Band- und Seitenzahlenangaben

Bei den in C.7.2 gezeigten Beispielen 1 bis 4 wurden nach 10.3 keine Bezeichnungen für die Band- und Seitenzahlenangaben verwendet. Diese Beispiele sind mit den Beispielen in C.4 zu vergleichen, in denen die entsprechenden Bezeichnungen verwendet wurden.

C.7.2 Beispiele

- BEISPIEL 1 AMAJOR, L.C. The Cenomanian hiatus in the Southern Benue Trough, Nigeria. *Geological Magazine*. 1985, **122**(1), 39-50. ISSN 0016-7568
- BEISPIEL 2 ANDREWS, M., et al. Growth of Chara Lispida II. Shack adaptation. *Journal of Ecology*. 1984, **72**(3), 885-895. ISSN 0022-0477
- BEISPIEL 3 BRY, I. und L. AFFLERBACH. In search of an organizing principle for behavioural science literature. *Community Mental Health Journal*. 1968, **4**(1), 75-84. ISSN 0010-3853
- BEISPIEL 4 STIEG, M.F. The information needs of historians. *College and Research Libraries*. 1981, **42**(6), 549-560. ISSN 0010-0870

C.8 Beispiele für Titelangaben zu fortlaufenden Online-Publikationen

- BEISPIEL 1 *Acta Zoologica* [online]. Oxford, U.K.: Blackwell Publishing Ltd., Januar 2006, Band 87, Ausgabe 1 [Zugriff am: 6. Juli 2006]. Academic Search Premier. EBSCOhost Research Databases. ISSN 0001-7272. Verfügbar unter: <http://search.epnet.com>
- BEISPIEL 2 *AJET: Australasian Journal of Educational Technology* [online]. Australia: ASCILITE, Winter 2000, Band 16, Nr.2 [Zugriff: am 23. Okt. 2003]. ISSN 0814-673X. Verfügbar unter: <http://www.ascilite.org.au/ajet/ajet16/ajet16.html>

DIN ISO 690:2013-10**C.9 Beispiele für Titelangaben zu Beiträgen innerhalb fortlaufender Online-Publikationen**

- BEISPIEL 1 ANDERSON, Donald E. Retire or refire: goals for the Final Lap from Philippians. In: *Dissertation Abstracts International* [Online-Datenbank]. DAI-A 51/04, 1990, S. 1258 [Zugriff am: 1. Okt. 1999]. Abstract of D.Min. diss., Talbot School of Theology, Biola University, 1990. ISSN 0717-3458. Verfügbar von Bell and Howell Information and Learning per E-Mail an: umi@ppp.nasionet.net
- BEISPIEL 2 MYERS, Michael P., Jay YANG, und Per STAMPE. Visualization and functional analysis of a maxi-K channel (mSlo) fused to green fluorescent protein (GFP). *EJB: Electronic Journal of Biotechnology* [online]. Valparaiso (Chile): Universidad Catolica de Valparaiso, 15. Dezember 1999, Band 2, Nr. 3 [Zugriff am: 28. Juni 2006]. ISSN 0717-3458. Verfügbar unter: <http://www.ejbiotechnology.info/content/vol2/issue3/full/3/3.pdf>
- BEISPIEL 3 STRINGER, John A., et al. Reduction of RF-induced sample heating with a scroll coil resonator structure for solid-state NMR probes. *Journal of Magnetic Resonance* [online]. Elsevier. März 2005, Band 173(1), 40-48 [Zugriff am: 18. Juli 2006]. Verfügbar unter: doi:10.1016/j.jmr.2004.11.015

C.10 Beispiele für Titelangaben zu Webseiten und Beiträgen von Webseiten**C.10.1 Beispiel für eine Titelangabe zu einer gesamten Webseite**

- BEISPIEL *Words Without Borders: The online magazine for international literature*. PEN American Center, © 2005 [Zugriff am: 12. Juli 2006]. Verfügbar unter: <http://www.wordswithoutborders.org>

C.10.2 Beispiele für Titelangaben zu bestimmten Beiträgen oder Teilen einer Webseite

- BEISPIEL 1 CLARK, Carol. On the threshold of a brave new world. In: *Blueprint of the body* [online]. CNN.com, 2000 [Zugriff am: 24. August 2000; 10:25 EST]. In-depth specials. Verfügbar unter: <http://www.cnn.com/SPECIALS/2000/genome/storey/overview/>
- BEISPIEL 2 FREEMAN, John. Book reviews pushed to the margins [online]. *The blog books*. Guardian Unlimited, 25. April 2007, 12:27 BST [Zugriff am: 26. April 2007]. Verfügbar unter: http://blogs.guardian.co.uk/books/2007/04/last_week_the_london_book.html
- BEISPIEL 3 McLEAN, Renwick. Canary Islands species threatened by soft borders. *International Herald Tribune* [online]. Paris, Frankreich, 21. Juni 2006 [Zugriff am: 7. Juli 2006]. Verfügbar unter: <http://www.iht.com/articles/2006/06/20/news/ecology.php>
- BEISPIEL 4 PAX, Salam. Where Is Raed? [online]. *Blogger*. 21. Feb. 2003, 19:17 [Zugriff am: 10. Juli 2006]. Verfügbar unter: http://dear_raed.blogspot.com. Pfad: Homepage; archive; 02/01/2003-02/28/2003
- BEISPIEL 5 SEPÚLVEDA, Luz. The Death of God: Damien Hirst. *Culturekiosque* [online]. New York, Paris: Euromedia Group Ltd., 4. Mai 2006 [Zugriff am: 7. Juli 2006]. Verfügbar unter: http://www.culturekiosque.com/art/comment/damien_hirst.html
- BEISPIEL 6 US ISBN AGENCY. *The digital world and the ongoing development of ISBN* [online]. New Providence, NJ: RR Bowker, n.d. [Zugriff am: 16. August 2002]. Verfügbar unter: <http://www.isbn.org/standards/home/isbn/digitalworld.asp>
- BEISPIEL 7 Internetforum. *Wikipedia: The Free Encyclopedia*. 7. Juli 2006, 11:32 [Zugriff am: 10. Juli 2006, 12:28]. Verfügbar unter: http://en.wikipedia.org/wiki/Web_forum

C.11 Beispiele für Titelangaben zu elektronischen Nachrichten**C.11.1 Beispiel für eine Titelangabe zu einem gesamten Nachrichtensystem**

- BEISPIEL *Planet Science* [message board]. BBC Science & Nature message boards [Zugriff am: 13. Mai 2006]. Verfügbar unter: <http://www.bbc.co.uk/dna/mbsn/F2801717>

C.11.2 Beispiel für Titelangaben zu bestimmten elektronischen Nachrichten

BEISPIEL 1 FISHER, Fritz. Re: Shakespeare as required reading. In: *USERNET newsgroup: humanities.lit.authors.shakespeare* [online]. 29. Mai 1996; 0009:07:11 [Zugriff am: 4. Juni 1996; 13:03 EST]. Message-ID: 35CA25F7.3A9C@linguistik.uni-erlangen.de. Verfügbar unter: Internet

BEISPIEL 2 WOOPUD [sn. of Bert]. Problems with kernel 2.6.17-4. In: *Ubuntu forums: Edgy Eft development* [online]. 9. Juli 2006 [Zugriff am: 10. Juli 2006]. Verfügbar unter: <http://www.ubuntuforums.org/> Pfad: Ubuntu forums; Development discussion; Edgy Eft development

C.12 Beispiele für Titelangaben zu Computersoftware

C.12.1 Spezifische Elemente

Einzelheiten zu spezifischen Elementen, die in Titelangaben zu Computersoftware einzuschließen sind, sind in 15.3 angegeben.

C.12.2 Beispiele

BEISPIEL 1 APPLE COMPUTER, INC. Mac OS X Update 10.4.7 Intel [Software]. 27. Juni 2006 [Zugriff am: 15. Juli 2006]. Verfügbar unter: <http://www.apple.com> Pfad: Homepage; Mac OS X; downloads; Apple

BEISPIEL 2 MOZILLA FOUNDATION. Mozilla Firefox 1.5 [Software]. 29. November 2005 [Zugriff am: 21. Juli 2006]. Verfügbar unter: <http://www.firefox.web.com>

BEISPIEL 3 PARALOG AB. 3RIP® [Programm]. Version 4.0. Stockholm: Paralog, 1981 [Zugriff am: 20. März 1990]

C.13 Beispiele für Titelangaben zu Filmen, Videos und Rundfunksendungen

C.13.1 Spezifische Elemente

Einzelheiten zu spezifischen Elementen, die in Titelangaben zu Filmen, Videos und Rundfunksendungen einzuschließen sind, sind in 15.6 angegeben.

C.13.2 Beispiele für Titelangaben zu einem gesamten Film, Video oder einer gesamten Rundfunksendung

BEISPIEL 1 *Cutter's Way* [Cutter and Bone] [Film]. Unter Regie von Ivan PASSER. USA: Gürlian Entertainments & United Artists, 1981

BEISPIEL 2 *Dave Allen at large*. BBC TV, 25. Februar 2006

BEISPIEL 3 DIMBLEBY, David. *Any questions*. BBC Radio, 4. März 2006

BEISPIEL 4 HENDERSON, David. *1985 Reith lectures*. BBC Radio, 3. und 4 Nov. – Dez. 1985

BEISPIEL 5 *The last command* [Stummfilm]. Unter Regie von Josef VON STERNBERG. Paramount Pictures, 1928. London: in GB von Universal International Pictures (UK) herausgegeben

BEISPIEL 6 *Macbeth* [Film]. unter Regie von Orson WELLES. USA: Republic Pictures, 1948. Standort des 35mm Ansichtsexemplars: National Film Archive, London

C.13.3 Beispiele für Titelangaben zu einem bestimmten Abschnitt oder Teil eines Films, Videos oder einer Rundfunksendung

BEISPIEL 1 Rogue Waves [Podcast]. In: *Engines of Our Ingenuity*, Episode 2111 [online]. Radio, NPR. KUHF-FM Houston, 12. Jul. 2006. Verfügbar unter: <http://www.npr.org/rss/podcast.php?id=510030>

BEISPIEL 2 THATCHER, Margaret. Interview. In: *Six O'Clock News*. TV, BBC 1, 29. Jan. 1986, 18:23 GMT

DIN ISO 690:2013-10

C.14 Beispiele für Titelangaben zu graphischen Werken

C.14.1 Spezifische Elemente

Einzelheiten zu spezifischen Elementen, die in Titelangaben zu graphischen Werken einzuschließen sind, sind in 15.7 angegeben.

C.14.2 Beispiele für Titelangaben zu einzelnen graphischen Werken

- BEISPIEL 1 CHAGALL, Marc. *Paris Through the Window*. 1913 [digitales Bild]. Solomon R. Guggenheim Museum. New York: Artists Rights Society (ARS); Paris: ADAGP, ©2005 [Zugriff am: 9. Sept. 2006]. Verfügbar unter: http://www.guggenheimcollection.org/site/artist_work_md_28_2.html JPEG, 298 px. by 286 px., 38.88 KB
- BEISPIEL 2 DANIELL, William fecit. *Benj. West*, R.A. [Lithografie, s&w]. George DANCE, delineavit. London: 1809
- BEISPIEL 3 GOSSE, Sylvia (1881–1968). *The Garden, Rowlandson House* [Kupferstich und Tuschkätzung, 1912]. Standort: London: British Museum, Department of Prints and Drawings. Register number 1915-27-41
- BEISPIEL 4 PELHAM, Henry, del. [Quin Abbey, Co. Clare. General view] [Gravur]. Sparrow, sculpsit, 1794
- BEISPIEL 5 *Rembrandt's Etchings*. Amsterdam: van Gendt & Co. und London: A. Zwemmer Ltd, 1969, Band I, Text, S. 154
- BEISPIEL 6 TOPICAL PRESS. [*Chamberlain returns from Munich*] [Fotografie]. London: BBC Hulton Picture Library, 1938, Nr. P36339

C.14.3 Beispiele für Titelangaben zu graphischen Werken, die als Teil einer anderen Informationsressource herausgegeben wurden

- BEISPIEL 1 DÜRER, Albrecht. A hare [Aquarell, 1502]. In: E. SCHILLING, *Albrecht Dürer Drawings and Watercolours*. London: Zwemmer, 1949, Vorderseite
- BEISPIEL 2 REMBRANDT, Harmensz van Rijn. *The artist's mother seated, in an oriental headdress: half-length* [Kupferstich, 1631]. British Museum, Department of Prints and Drawings, [B348]. katalogisiert in: Christopher WHITE and Karel G. BOON
- BEISPIEL 3 SPY [Pseudonym von (Sir) Leslie WARD]. Convocation, caricature of the Very Revd Edward Bickersteth, Dean of Lichfield. Von: JEHU, Junior [Pseudonym von Thomas Gibson BOWLES]. In: *Vanity Fair Album*. London: 1884, Band 16, Men of the Day, Nr. 321
- BEISPIEL 4 Flora dispensing her favours on the earth [Gravur]. R.A. COSWAY, pinxit and T. WOOLNOTH sculpsit. In: Robert J. THORNTON, *New illustration of the sexual system of Carolus von Linnaeus*. London: 1799-1810, Vorderseite. Copyright-Beschränkungen zur Verwendung oder Reproduktion des Bilder erhältlich bei der Sterling Morton Library, The Morton Arboretum
- BEISPIEL 5 Ohne Titel [Judo Kämpfer] [Fotografie]. In: Starkey, Hannah. *Moments in the modern world: photographic works by Hannah Starkey 1997–2000*. Irish Museum of Modern Art, 2000. ISBN 1-873654-90-1

C.15 Beispiele für Titelangaben zu Karten

C.15.1 Spezifische Elemente

Einzelheiten zu spezifischen Elementen die in Titelangaben zu Karten einzuschließen sind, sind in 15.5 angegeben.

C.15.2 Beispiele für Titelangaben zu einzeln herausgegebenen Karten

- BEISPIEL 1 CROWN LANDS AND SURVEY OFFICE, HONG KONG. [Hong Kong. 1:1,000. Series HP1C.] Hong Kong: CLSO, 1973. With contours and spot heights
- BEISPIEL 2 *Etheldreda's Isle: a pictorial map of the Isle of Ely to commemorate the 1300th anniversary of the founding of Ely's conventual church.* No scale. March (Cams): T.A. Bevis, 1973. 400 mm × 490 mm. British Library Map Library **1640(42)**
- BEISPIEL 3 *Germania: cum priuilegio.* [ca. 1: 3,000,000.] [Antwerpen: s.n., 1579.] 360 mm × 480 mm. University of Berne, the Ryhiner Map Collection Ryh 4301. [Zugriff am: 10. Juni 2006]. Verfügbar unter: <http://www.stub.unibe.ch/stub/ryhiner/> Pfad: Homepage; World maps...; Deutschland
- BEISPIEL 4 WAR OFFICE [UK]. *USSR in Asia Maritime Provinces:* Papier VI-8 Vladivostock. GSGS 4219. 1:420,000. Erste Auflage. fotolithografiert und gedruckt vom Kriegsministerium, 1941. kopiert von einer russischen Karte
- BEISPIEL 5 [*Wildlife sanctuaries of Trinidad.*] [1:320,000.] Gedruckt von Survey's litho printer [1967]. Nummer des Herausgebers 139/67 T101
- BEISPIEL 6 WYLD, James. *Map of the countries lying between Turkey and Birmah...* 1:8,000,000. London: James Wyld, 1839

C.15.3 Beispiel einer Titelangabe zu einer Karte, die als Beitrag innerhalb einer anderen Informationsressource herausgegeben wurde

- BEISPIEL National topographic map series. [Queensland index map]. 1:100,000. In: Australia. *Division of National Mapping. Statement of activities, 1, Juli 1984 – 30. Juni 1985.* Anhang A.1. ISSN 0811-9600

C.16 Beispiele für Titelangaben zu Tonaufnahmen

C.16.1 Beispiel für eine Titelangabe zu einer gesamten Tonaufnahme

- BEISPIEL EVANS, Bill. Sleeve note to *Kind of Blue*. Sound disc. Columbia, 1959. CBS (E) SBPG 62066. neu herausgegeben 1997 als Columbia Legacy CD CK 64935

C.16.2 Beispiel für eine Titelangabe zu einer bestimmten Komponente innerhalb einer Sammlung von Tonaufnahmen (z. B. Album)

- BEISPIEL GORDON, Dexter. Settin' the pace. In: *Long Tall Dexter, the Savoy sessions.* Sound disc. New York: Savoy, 1976. SIL 2211, Seite B, Titel 5. Herausgegebun von Arista Records Inc., 1776 Broadway, New York, NY 10019. Ursprünglich erschienen bei Savoy MG 9003, 1947

C.17 Beispiele für Titelangaben zu Partituren

C.17.1 Spezifische Elemente

Einzelheiten zu spezifischen Elementen, die in Titelangaben zu Partituren einzuschließen sind, sind in 15.8 angegeben.

C.17.2 Beispiele

- BEISPIEL 1 BACH, C.Ph.E. *Sonate G-moll für Violine und obligates Cembalo.* Herausgegeben von Anne Marlene GURGEL. Leipzig: Peters, 1981
- BEISPIEL 2 BOMTEMPO, João Domingos (1775-1842). [*Quinteto para piano e cordas*] [18--] [online]. Biblioteca Nacional de Portugal, Biblioteca Nacional Digital, 2006-06-23, 10:32:53 [Zugriff am: 19. Juli 2006]. Verfügbar unter: <http://purl.pt/792>

DIN ISO 690:2013-10

- BEISPIEL 3 BRITTEN, Benjamin. *Eight folk song arrangements for high voice and harp*. Osian ELLIS (Ed). London: Faber Music, 1980
- BEISPIEL 4 HANDEL, Georg Friedrich. *Two trio sonatas for two violins and basso continuo* [Op.5 no. 4, 5]. Herausgegeben von Siegfried Flesch. Kassel: Nagels Verlag; London: Bärenreiter, 1981
- BEISPIEL 5 KING'S SINGERS. *Christmas with the King's Singers: six arrangements for mixed voices*. London: Chappell Music, 1981
- BEISPIEL 6 MENDELSSOHN BARTHOLDY, Felix. *Six Christmas pieces, op.72* [for piano]. Herausgegeben von Howard Ferguson. London: Associated Board of the Royal Schools of Music, 1983
- BEISPIEL 7 PACINI, Giovanni. *Il Corsaro*. Libretto by Giacomo FERRETTI after Lord Byron. Eine kopierte Ausgabe des gedruckten Klavierauszuges mit einer Einleitung von Philip GOSSETT. New York, London: Garland Publishing, 1985

C.18 Beispiele für Titelangaben zu Patenten**C.18.1 Spezifische Elemente**

Einzelheiten zu spezifischen Elementen, die in Titelangaben zu Patenten einzuschließen sind, sind in 15.9 angegeben.

C.18.2 Beispiele

- BEISPIEL 1 CARL ZEISS JENA, VEB. Anordnung zur lichtelektrischen Erfassung der Mitte eines Lichtfeldes. Switzerland, Patentschrift 608626. 1979-01-15
- BEISPIEL 2 PHILIP MORRIS INC. Optical perforating apparatus and system. European patent application 0021165 A1. 1981-01-07
- BEISPIEL 3 RES IN MOTION LTD (CA). Dual-mode keypad for a mobile device. Inventors: Frank M. TYNESKI, Mihai LAZARIDIS and Jason T GRIFFIN. EC: H04M1/23. IPC: H01H13/70; G06F3/023; H01H13/84; H04Q7/32; G06F3/023; H01H13/70; H04Q7/32. European patent application CA20062532242 20060105. 2006-07-07. European Patent Office [Zugriff am: 20. Juli 2006]. Verfügbar unter: <http://ep.espacenet.com>
- BEISPIEL 4 WINGET LTD. Detachable bulldozer attachment for dumper vehicles. Inventor: Reginald John ENGLAND. 8 März 1967. Anmeldung: 10. Juni 1963. Int. Cl: E02F 3/76. GB Cl: E1F 12. GB Patent Specification 1060631

Literaturhinweise

- [1] ISO 4, *Information and documentation — Rules for the abbreviation of title words and titles of publications*
- [2] ISO 216, *Writing paper and certain classes of printed matter — Trimmed sizes — A and B series, and indication of machine direction*
- [3] ISO 832, *Information and documentation — Bibliographic description and references — Rules for the abbreviation of bibliographic terms*
- [4] ISO 2108, *Information and documentation — International standard book number (ISBN)*
- [5] ISO 3166-1, *Codes for the representation of names of countries and their subdivisions — Part 1: Country codes*
- [6] ISO 3166-2, *Codes for the representation of names of countries and their subdivisions — Part 2: Country subdivision code*
- [7] ISO 3297:2007, *Information and documentation — International standard serial number (ISSN)*
- [8] ISO 8601, *Data elements and interchange formats — Information interchange — Representation of dates and times*
- [9] ISO/TR 9544:1988, *Information processing — Computer-assisted publishing — Vocabulary*
- [10] ISO 10957, *Information and documentation — International standard music number (ISMN)*
- [11] ISO 15836:2009, *Information and documentation — The Dublin Core metadata element set*
- [12] International DOI Foundation, *DOI Handbook* [Online]. © 2006. Aktualisiert am 19. September 2007 [Zugriff am: 20. Mai 2008]. Verfügbar unter: <http://www.doi.org/hb.html>
- [13] WIPO Standard ST3, Recommended standard on two-letter codes for the representation of states, other entities and intergovernmental organizations. Revision adopted by the SCIT Standards and Documentation Working Group at its eighth session on 22 March 2007. In: *WIPO Handbook on Industrial Property Information and Documentation* [Online]. Genf: World Intellectual Property Organization April 2007. Verfügbar unter: http://www.wipo.int/standards/en/part_03_standards.html